

# Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen  
Jahrgang 3 · Nummer 10  
Mittwoch, den 10. Oktober 2012

## Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein



### 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt

**Sonntag, den 14. Oktober 2012**

10.30 Uhr Festgottesdienst  
anschließendes Familienfest auf dem Kirchplatz mit vielen  
Attraktionen für Groß und Klein.

Für gute Unterhaltung sorgt die Blaskapelle „Katharina“.

Tombola • Hüpfburg • Kinderspielmobil

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,  
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,  
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,  
Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet-Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung**

**Forststraße 9** in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

**Sachbereich 1**

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

**Sachbereich 2**

<b>Ordnungsamt -</b>	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs- verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

**Sachbereich 3**

<b>Hauptamt -</b>	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich- keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Handy 01 51/12 00 21 44

**Sachbereich 4**

<b>Bauverwaltung -</b>	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/8 64 10 (Forststraße 9)  
03 46 52/222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro-Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: nur nach Vereinbarung

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr: 0 34 64/58 23 94 und 5 825 26

Die Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus.

Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH****06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 24.09.2012****Beschluss-Nr.: 252 - 28/12**

Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung Allstedt „Am Pietsch“ im OT Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zur Ergänzungssatzung „Am Pietsch“ im OT Winkel.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 253 - 28/12**

Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Allstedt „Am Pietsch“ im OT Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzungssatzung „Am Pietsch“ im OT Winkel gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zur Ergänzungssatzung wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergänzungssatzung „Am Pietsch“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 254 - 28/12**

Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Nienstedt und dessen Stellvertreter

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Heiko Hesselbach wird von seinem Ehrenamt als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt abberufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden Schritte der Abberufung durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 255 - 28/12**

Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Nienstedt und kommissarischer Einsatz des stellvertretenden Wehrleiters

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Jörg Unland wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Kamerad Raik Hoffmann wird kommissarisch für zwei Jahre als stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt eingesetzt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister***Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 11/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, dem 29.10.2012** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 07.11.2012 bis 11.12.2012 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 11/12 ist Mittwoch, der 07.11.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Beschluss-Nr.: 256 - 28/12**

Risikoanalyse und Bedarfsplanung der Freiwilligen Feuerwehren  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Stadt Allstedt hat gemäß § 1 (3) der Verordnung über die Mindeststärke und -ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MinAusrVO-FF) vom 13. Juli 2009 eine Risikoanalyse zu erstellen und den Brandschutzbedarf zu ermitteln. Anhand des Ergebnisses der Risikoanalyse stellt die Stadt Allstedt den Bedarf für den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung (Brandschutzbedarf) fest. Mit der vorliegenden Risikoanalyse wird die Gefährdung aufgezeichnet, die Feuerwehrstruktur der städtischen Feuerwehren analysiert und eine Bewertung der Leistungsfähigkeit vorgenommen. Der Brandschutzbedarf für das Territorium der Stadt Allstedt wurde ermittelt. Die Aufstellung erfolgte nach Muster gemäß Runderlass des Ministeriums des Innern vom 03.08.2009 - 43.21-13002-1.

02 Der Stadtrat beschließt die Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Allstedt.

03 Der Bürgermeister wird ermächtigt alle notwendigen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 257 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der Stadt Allstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 258 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2010 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 259 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 260 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 261 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Nienstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Nienstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 262 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 263 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Winkel entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Winkel durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 264 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der ehemaligen Gemeinde Winkel entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Winkel durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 265 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 266 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 267 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Emseloh  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Emseloh entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Emseloh durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Emseloh Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 268 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 269 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 270 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen  
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 271 - 28/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 272 - 28/12**

Öffentliche Widmung von Grundstücken in der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt das Grundstück im OT Allstedt, Flur 3, Flurstück 18/37 mit einer Größe von 3.411 m<sup>2</sup> als öffentliche Sport- und Spielfläche zu widmen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 273 - 28/12**

öffentliche Widmung von Grundstücken in der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt das Grundstück im OT Allstedt, Flur 1, Flurstück 338 mit einer Größe von 1083 m<sup>2</sup> (außer der bebauten Fläche mit dem Gebäude der FFW) als öffentliche Straßenverkehrsfläche und öffentliche Grünfläche zu widmen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 274 - 28/12**

Öffentliche Widmung von Grundstücken in der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt das Grundstück im OT Allstedt, Flur 4, Flurstück 110/23 mit einer Größe von 165 m<sup>2</sup> als öffentliche Versorgungsfläche zu widmen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 275 - 28/12**

Zustimmung zum Antrag Repowering der Windkraftanlagen Allstedt/Nienstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Dem Antrag der Firma Raiffeisen Warengenossenschaft Emsland-Süd eG (Eigentümer und Betreiber der 5 WEA am Galgenberg) auf Errichtung von 3 neuen Anlagen mit einer Leistung von 9 MW am gleichen Standort, wird mit der Bedingung zugestimmt, dass die neuen Anlagen auf städtischen Grundstücken errichtet werden sollen.

02 Die Verwaltung wird beauftragt alle erforderlichen Schritte einzuleiten.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 276 - 28/12**

Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtlichen Kommunalprüfung der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stimmt dem Beschluss über die Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtlichen Kommunalprüfung der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz - Schwerpunkt Auftrags- und Vergabewesen - zu.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 277 - 28/12**

Beschluss über die Mitgliedschaft der Stadt Allstedt als Mitglied der „Straße der deutschen Sprache“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Allstedt tritt der Arbeitsgemeinschaft „Straße der deutschen Sprache“ zum 01.01.2013 bei.
2. Die Beteiligung der Stadt Allstedt erfolgt auf Grundlage der Einwohnerkennzahlen mit 0,06 € je Einwohner. Die finanzielle Absicherung ist in der HHST 3202.7170 gegeben.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft notwendigen Schritte einzuleiten und abzuschließen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 278 - 28/12**

Außergerichtliche Einigung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Annahme des Angebotes zur außergerichtlichen Einigung.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 279 - 28/12**

Grundstücksverkauf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt den Verkauf der Flurstücke:  
Gemarkung Wolferstedt Flur 3 Flurstück 7/1 mit einer Größe von 601 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Wolferstedt Flur 3 Flurstück 6/1 mit einer Größe von 213 m<sup>2</sup>  
Wolferstedt zu. Bei den Flurstücken handelt es sich um unbebaute Grünflächen im Dorfgebiet an der Straße „Zur Ziegelei“.
- 02 Im Grundstückskaufvertrag wird vereinbart, dass sich bei einer zukünftigen Bebauung der Flächen der Kaufpreis auf den dann gültigen Bodenwert erhöht. Der Differenzbetrag ist vom Erwerber nachzuzahlen.
- 03 Die Kosten des Vertrages und seiner Umsetzung trägt der Erwerber. Eine Vermessung ist nicht erforderlich.
- 04 Der Stadtrat der Stadt Allstedt bevollmächtigt Andrea Milde, dienstansässig bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, die Stadt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.
- 05 Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 280 - 28/12**

Vergabebeschluss- Dienst- und Einsatzbekleidung + Ausstattung für die Feuerwehren der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat beschließt den Auftrag an die Brandschutztechnik BTL Leipzig aus Leipzig-Stahmeln bis zur Höhe der vorhandenen Haushaltsmittel zu vergeben.

02 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr. 281 - 28/12**

Personalangelegenheiten

Die Stelle Geschäftsbereichsleiter Bau- und öffentliche Ordnung in der Stadtverwaltung Allstedt wird zum 01.10.2012 mit Herrn Aribert Lisker gemäß Stellenplan besetzt.

*Richter, Bürgermeister*

## Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2009 mit den Rechenschaftsberichten der ehemaligen Gemeinden Allstedt, Beyernaumburg, Emse-loh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt liegen in der Zeit vom 15.10.2012 bis 26.10.2012 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Peukert, Sachbereichsleiterin Finanzen

## Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2010 mit den Rechenschaftsberichten der ehemaligen Gemeinde Winkel und Stadt Allstedt liegen in der Zeit vom 15.10.2012 bis 26.10.2012 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Peukert, Sachbereichsleiterin Finanzen

## Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund des Beschlusses auf der Stadtratssitzung vom 14.07.1999 ist es notwendig wie folgt Grundstücksverkäufe abzuwickeln. Diesbezüglich schreibt die Stadt Allstedt die vermessenen Grundstücke in der Gemarkung Allstedt zum Verkauf erneut aus. Die erste öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 08.08.2012 im Stadtanzeiger Nr. 8/2012.

Die Stadt Allstedt hat zum Verkauf anzubieten;

Flur 23 Flurstück 173 Grünfläche 919 qm das Mindestangebot beträgt 7,00 €/qm.

Flur 23 Flurstück 174 Grünfläche 1056 qm das Mindestangebot beträgt 7,00 €/qm.

Flur 23 Flurstück 176 Grünfläche 778 qm das Mindestangebot beträgt 7,00 €/qm.

Flur 23 Flurstück 177 Wegefläche 614 qm das Mindestangebot beträgt 0,70 €/qm.

Flur 23 Flurstück 178 Grünfläche 577 qm das Mindestangebot beträgt 0,20 €/qm.

Die Flächen befinden sich am Ende des Goetheweges in starker Hanglage und sind in einem sehr verwilderten Zustand. Die vermessenen Grundstücke sind unerschlossen und teilweise mit Schuppen und Lauben bebaut.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Weitere Auskünfte zu den angebotenen Flurstücken erhalten Sie vom SB Liegenschaften Frau Milde unter Telefon 03 46 52/8 64 21.

**Das Gebot ist abzugeben in einem verschlossenen Umschlag unter dem Kennwort**

**„Grundstück ...“, bis zum 16.10.2012 beim Bürgermeister, Forststraße 9, 06542 Allstedt.**

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Stadt Allstedt ist nicht zum Verkauf verpflichtet. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

## Bekanntmachung

### Bebauungsplan Nr. 10 „Zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 sowie der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 21.07.2008 mit Beschluss Nr. 140-29/08 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches“ beschlossen, der Vorentwurf wurde aus dem „Einzelhandels- und Zentrenkonzept“ entwickelt, welches in der Stadtratssitzung am 11.10.2010 mit Beschluss Nr. 70-08/10 beschlossen wurde.

Mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept formuliert die Stadt Allstedt ihre Grundsätze und Ziele für die künftige Steuerung ihrer Einzelhandelsentwicklung. Dieses schließt sowohl die Einzelhandelssteuerung innerhalb des unbeplanten Innenbereiches nach § 34 BauGB, dem weite Teile des Siedlungsgebietes zuzurechnen sind, als auch eine Einzelhandelssteuerung innerhalb der Geltungsbereiche bereits rechtskräftiger verbindlicher Bauleitpläne mit ein.

**Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (2) und 4 (1) BauGB für die o.g. Bauleitplanverfahren wird hiermit angezeigt.**

Der Vorentwurf des oben genannten Bauleitplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen **in der Zeit vom 17.10.2012 bis zum 19.11.2012**

für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt

Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen der Stadt Allstedt, Forststraße 9, Haus II, 06542 Allstedt, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 03 46 52/8 64 62.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

Stadtverwaltung Allstedt

Bauverwaltung

Forststraße 9

06542 Allstedt

gerichtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o.g. Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung oder öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 01.10.2012

*Richard*

Richter  
Bürgermeister



## Bekanntmachung

### In-Kraft-Treten der Ergänzungssatzung Nr. 3 nach § 34 Abs. 4

#### „Am Pietsch“ im OT Winkel der Stadt Allstedt

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 24.09.2012 mit Beschluss-Nr. 253-28/12 die Ergänzungssatzung Nr. 3 nach § 34 Abs. 4 „Am Pietsch“ der Stadt Allstedt im OT Winkel, bestehend aus Planzeichnung Teil A und textlichen Festsetzungen Teil B Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Jedermann kann die Ergänzungssatzung in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus 2, 06542 Allstedt, während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

(1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften und

(2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

(3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

**Mit dieser Bekanntmachung wird die Ergänzungssatzung „Am Pietsch“ rechtsverbindlich.**

Allstedt, den 01.10.2012

*Richter*



Richter, Bürgermeister

## Mitteilungen

## Aus der Stadtverwaltung

### Herbstferien 2012

#### Bildungsfahrt nach Polen/Krakau

29.10. bis 02.11.2012

+++Achtung!!! +++Achtung!!! +++Achtung!!! +++Achtung!!!  
Anmeldeschluss bis zum **16.10.2012** verlängert!!!

Anmeldeformulare können unter [www.kkjr-msh.npage.de](http://www.kkjr-msh.npage.de) ausgedruckt werden oder sind im Büro der Kinder- und Jugendarbeit Allstedt (im Rathaus, Markt 10) erhältlich.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung: 03 46 52/67 05 63 oder 01 51/12 00 21 44 oder Karoline Spröte (Kreis-Kinder- und Jugendring MSH e. V.): 0 34 64/52 20 72

#### Information für alle Teilnehmer der Bildungsfahrt nach Polen

17.10.2012 Informationsveranstaltung für alle Eltern der Teilnehmer

um 18.00 Uhr im Jugendzentrum Mad House (Happy Go), Am Rosengarten 2, 06526 Sangerhausen

24.10.2012 Informationsveranstaltung für alle Teilnehmer der Bildungsfahrt

um 17.30 Uhr im Jugendzentrum Buratino, Wilhelm-Koenen-Straße 57b, 06526 Sangerhausen

Madlen Gröbner

Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt

Diese Aktion wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

### GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM

## AUSCHWITZ-BIRKENAU



Der Kreis- Kinder und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V. veranstaltet eine 5-tägige Studienfahrt in die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau für geschichtlich interessierte Jugendliche von 14 - 20 Jahren!

**Herbstferien 2012**

**Datum: 29.10.-02.11 2012**

Inhalte:

- Einführungsveranstaltung in Deutschland
- deutschsprachige Besichtigung
- der ständigen Ausstellungen in Auschwitz & KL Birkenau
- Erlebnisfloßfahrt
- Stadtführung Krakau
- Besuch der Stadt Zakopane
- Unterbringung in Jugendhotel in Krakau
- Teilnehmerbeitrag: 100€ / Person

(inkl. Eintritt, Führung, Bus, Frühstück, Hostel)

- Reisepass nicht notwendig
- **Bitte erkundigen Sie sich bei ihrer Krankenkasse über eine evtl. notwendige zusätzliche Auslandskrankenversicherung in Polen**
- **Anmeldeschluss: 30. September 2012**



Anmeldung unter:

Kreis-Kinder und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V.  
Ernst-Thälmann Str. 14,  
06526 Sangerhausen  
Frau K. Spröte  
03464/522072 oder [kkjr.msh@t-online.de](mailto:kkjr.msh@t-online.de)

Stadtyugendpflege Allstedt  
Forststraße 09  
06542 Allstedt  
Frau M. Gröbner  
03465/2670563 o. 0151/12002144

### Erlebniswelt Museen e. V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22

06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/90 51 89

[Info@Erlebniswelt-Museen.de](mailto:Info@Erlebniswelt-Museen.de)

### Erlebnifest Museen am 13. Oktober

#### Museen mal anders

Am 13. Oktober 2012 ist es wieder so weit: Ab 13.00 Uhr findet im Spengler-Museum Sangerhausen das zweite Erlebnifest Museen statt. Unter dem Schutz des Mammut sorgen Erlebniswelt Museen e. V. und das Spengler-Museum als Gastgeber zusammen mit den Partnermuseen für jede Menge kurzweilige und interessanter Unterhaltung.

In Vorbereitung auf Halloween kann man zum Beispiel seine eigenen Sangerhäuser Rübengeister basteln, die besonders Fingerfertigen können sich im Holzschnitzen üben. Die Königspfalz Tilleda bietet dazu passend Schmuck zum Selbermachen an.

Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Burg & Schloss Allstedt und das Heimatmuseum Kelbra bringen viele Spiele aus alter Zeit mit: Stelzen laufen, Reifen treiben und verschiedene Brettspiele sorgen sicher bei Groß und Klein für Spaß.

Wer sich in Omas und Opas gute alte Zeit zurückversetzen möchte, ist beim Agrarhistorischen Regionalmuseum Harkerode richtig: Die urige Kartoffelsortiermaschine gibt einen handfesten Eindruck davon. Höhepunkt ist die Ermittlung der Gewinner des VIP Museumspasses. Aus den über 70 eingesandten Museumspässen werden die Gewinner der beiden eBooks und der übrigen attraktiven Preise gezogen. Man darf also gespannt sein. Es gilt der normale Museumseintritt.



## Landseniorenvereinigung Altkreis Sangerhausen e. V.

Die Landseniorenvereinigung Sangerhausen führt am 7. November 2012 um 13.30 Uhr in der Kulturscheune Othal einen Vortrag über das Thema „Der EURO und seine Zukunft“ durch. Sprechen wird Herr Jürgen Werner, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volksbank Sangerhausen. Dazu sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Um zu wissen, wie viel Teilnehmer an dem Vortrag teilnehmen wollen, wird gebeten sich beim Vorsitzenden Herrn Manfred Friedrich unter Tel.-Nr. 03 46 52/560 bis zum 30.10.2012 zu melden.  
gez. Friedrich

## Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

### I. Auswertung des Seniorensportfestes in Wolferstedt

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister Herrn Hoehne, SR Vorsitzende Frau Hennig und Bürgermeister Herrn Richter ging es los. Die Gestaltung des Nachmittags lag in der Obhut des Sportvereins für Gesundheit und Rehabilitation Sangerhausen e. V./AWO. Die Durchführung und Begleitung des sportlichen Wettkampfs übernahmen Frau Reiter und Frau Dennstedt. Zunächst führten sie mit den Teilnehmern eine Gymnastik mit Musik zur Erwärmung durch. Danach ging es um Punkte und Weiten im Wettbewerb. Bei 6 Disziplinen gab jeder sein Bestes. Dazu gehörte: Stiefelweitwurf, Slalom, Sandsäckchen-Darts, Diskuszielwurf, Bleistiftversenken und Büchsen werfen. Mit viel Spaß und Freude waren die Senioren dabei. Alle wurden für ihren Einsatz belohnt durch:

- Teilnehmerurkunde (gestaltet von Frau Hennig)
- durch Medaillen für die Plätze 1 - 3 für jede Disziplin (gesponsert von Herrn Richter)
- und durch die dazugehörigen Siegerurkunden (gestaltet von Madlen Gröbner - Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt)

Natürlich konnten sich die Sportler auch stärken, denn für Speisen und Getränke war gesorgt. Einen schönen Abschluss fand das Sportfest durch ein lustiges Bewegungsspiel im Sitzen.

Dank allen Mitarbeitern und Helfern! Sport frei!

S. Kundrat

### II. Einladungen

1. Wir laden alle Senioren herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung „Tanztee“ am 18.10.2012 in die Kulturscheune Othal ein. Beginn: 14.00 Uhr Neugierig? Auf geht's! Tanze mit mir ....
2. Am 15.11.2012 führen wir unser bewährtes Skatturnier mit Pokalverteidigung in Holdenstedt durch. Beginn: 13.30 Uhr Spruch: Den Mut bis ins Alter bewahre, denn erst deine letzten Jahre erfüllen, was die Jugend verhiess, (Robert Browning/Dichter)  
S. Kundrat



## Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7  
06526 Sangerhausen

Die Einladung zu der 15. Verbandsversammlung ist in den Sangerhäuser Nachrichten vom 12.10.2012 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kruse

Assistenz

## Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Allstedt alles  
Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



am 11.10.	Herr Joachim Eichentopf	zum 73. Geburtstag
am 11.10.	Herr Jürgen Kraus	zum 71. Geburtstag
am 12.10.	Herr Erich Hebner	zum 84. Geburtstag
am 12.10.	Herr Werner Specht	zum 78. Geburtstag
am 14.10.	Frau Hildegard Hirschfeld	zum 95. Geburtstag
am 14.10.	Herr Klaus Paul	zum 81. Geburtstag
am 15.10.	Herr Gerhard Tränkler	zum 71. Geburtstag
am 16.10.	Herr Lothar Friebe	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Herr Siegfried Kupka	zum 73. Geburtstag
am 18.10.	Herr Karl-Heinz Fischer	zum 78. Geburtstag
am 18.10.	Herr Gerhard Schuler	zum 71. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ursula Frey	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herr Joachim Ehrler	zum 83. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hanna Kunze	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Herr Hubert Nittel	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gisela Werner	zum 72. Geburtstag
am 25.10.	Frau Liesa Krause	zum 87. Geburtstag
am 27.10.	Herr Heinrich Grzybeck	zum 71. Geburtstag
am 28.10.	Herr Erhard Kellner	zum 77. Geburtstag
am 31.10.	Frau Helene Bierau	zum 83. Geburtstag
am 31.10.	Frau Edith Böhme	zum 80. Geburtstag
am 01.11.	Frau Erika Bauer	zum 91. Geburtstag
am 01.11.	Frau Anita Jensch	zum 81. Geburtstag
am 03.11.	Frau Gerda Giebel	zum 72. Geburtstag
am 03.11.	Herr Erich Marx	zum 84. Geburtstag
am 05.11.	Herr Gerhard Hänsel	zum 82. Geburtstag
am 05.11.	Frau Irmgard Salzmann	zum 70. Geburtstag
am 05.11.	Herr Hans Teuber	zum 82. Geburtstag
am 05.11.	Herr Otto Wagner	zum 74. Geburtstag
am 06.11.	Frau Marie Ehart	zum 84. Geburtstag
am 06.11.	Herr Eckard Fanselow	zum 71. Geburtstag
am 06.11.	Frau Ursula Ziegenbein	zum 87. Geburtstag



### Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,  
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Kirchliche Nachrichten Allstedt

### Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Kirchstr. 9, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/501 oder 6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

#### Gottesdienste

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus

**21. Oktober 2012**, um 10.00 Uhr

**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt

**4. November 2012**, um 10.00 Uhr

**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ in Einsdorf (Kirche beheizt)

#### Regelmäßige Kreise

**Kammerchor** mittwochs 18.30 Uhr

**Gemeindenachmittag für Ältere** am 23. Oktober 2012 um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

### Großes Fest „100 Jahre Pfarrhaus Allstedt“

Die Kirchengemeinde Allstedt feiert und lädt Sie ein mitzufeiern. 100 Jahre „neues“ Pfarrhaus, das ist doch ein Grund, mal richtig fröhlich zu sein. Damit das auch alle erleben können, hat sich die Kirchengemeinde ein tolles Feststagsprogramm einfallen lassen und dabei viel Hilfe seitens der Allstedter Vereine und Institutionen erfahren dürfen. Nur so war es der Kirchengemeinde möglich, alles in dieser Größenordnung zu organisieren. Nach dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr wird es also rundgehen auf dem gesperrten Kirchplatz. Eine kleine Festbühne, auf der ein abwechslungsreiches Programm geboten wird sowie eine Freifläche für Vorführungen verschiedener Art bilden das Zentrum des Bereiches. Für die Verpflegung sorgt unsere kulinarische Straße, auf der es neben der Gulaschkanone und den beiden Grills auch einige besondere Speisen geben soll. Für die Kleinen gibt es zudem eine Spielstraße mit zwei Hüpfburgen, Kletterwand und vielen mehr. Im Pfarrhaus steht eine kleine Tombola und dort gibt es einen Malwettbewerb zum Thema „Dank sagen“. Auch für die Großen gibt es Gelegenheit sich zu beweisen. Bierkasten klettern, abgesichert durch Mitglieder des Klettervereins Sangerhausen, reizt einmal zu zeigen wie geschickt man noch ist. Hingucker für viele wird sicherlich auch in der Kirche die kleine von Frau Rita Hänsel mit viel Liebe zusammengestellte Ausstellung zur Geschichte des Pfarrhauses sein. Lassen Sie sich also überraschen und bringen Sie gute Laune mit.

Das Pfarrhaus selbst ist an diesem Tag wegen der immer noch anstehenden Renovierungsarbeiten nur im unteren Bereich geöffnet. Uns geht es da ähnlich wie zur Bauzeit, denn auch da scheint es Komplikationen gegeben zu haben, bis Pfarrer Wuttig in das - wie es damals hieß - Diakonatsgebäude einziehen konnte. Eingezogen ist er am 17. Oktober 1912, wie eine kleine Notiz aus den Unterlagen des Großherzogl. S. Staatsministeriums zeigt, in der es heißt: „Im Auftrage des Kirchengemeindevorstandes teile ich hierdurch gehorsamst mit, daß der Neubau des hiesigen Diakonates beendet u. das Haus seit dem 17. Oktober d.J. bewohnt ist. Sein entgeltliche Abrechnung über die Unkosten des Baues ist erst im Laufe der nächsten Monate herbeizuführen.“ Aber vorher hat es durchaus Probleme gegeben, so liegt uns eine Meldung aus der Sangerhäuser Zeitung General Anzeiger für den Harz und Thüringen vom 26.08.1912 vor, die da lautet: „Beim Ableuchten des Gasleitung im Neubau des Diakonats entstand eine Explosion, die einen Teil der Bedachung zerstörte. Der Schaden beträgt ca.150 Mark. Glücklicherweise ist niemand von den herabstürzenden Ziegeln verletzt worden.“ Dass uns solches nicht passiert bei der weiteren Renovierung des Allstedter Pfarrhauses hoffen wir als Kirchengemeinde. Dennoch sind wir guter Dinge, dass es auch bei uns vorangeht, der Innenausbau im Frühjahr 2013 und die Fassade und Fenster dann zum Ende nächsten Jahres hoffentlich fertig werden. Mit Ihrem Kommen zu unserem Fest tragen Sie auch mit dazu bei, dass dieses Pfarrhaus, dass für die Stadt ein bedeutsames Gebäude ist in einer guter Gestalt wiederhergestellt wird. Herzlichen Dank. *Ihr Pfr. Hoffmann!*

### Fast 200 Zuhörer in der Allstedter Stadtkirche

Es war ein erwarteter diesjähriger Höhepunkt im Leben der Allstedter Kirchengemeinde, das Konzert im Rahmen des Landesmusikfest Sachsen-Anhalt. Bereits früh zeigte sich, dass viele Menschen kommen werden, um sich den mit wunderbaren Stimmen ausgestatteten Landeschor Sachsen-Anhalt unter der Leitung von KMD Professor Wolfgang Kupke anzuhören. Sie wurden nicht enttäuscht, denn die Klangbreite der Stimmen wurde hörbar in den Arrangements, die der Chor zum Besten gab. Nach dem Auftaktlied „Heideröslein“, in dem das Motto des Festes „dass du ewig denkst an mich“ zum Ausdruck kam, präsentierte der Chor jeweils eingeleitet von einer Mottete von Monteverdi vier Gospelreigen, die unterschiedliche Stimmungen und liturgischen Lobpreis ausdrückten. Musikalischer Glockenklang begeisterte ebenso wie die kraftvoll präsentierten Gospels und Spirituals. Beim Klassiker „Joshua fit the battle of Jericho“ hatte man das Gefühl, dass die Mauern während des Gesangs einstürzten. Langanhaltender Applaus zeigte den jungen Künstlern, dass ihr Gesang in die Herzen der Zuschauer ging. Viel Lob gab es aber für die Gastgeber, die Allstedter Kirchengemeinde, die mit ihren Ehrenamtlichen alles bestens organisiert hatte. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr ist schon in Aussicht gestellt. Wir freuen uns darauf, dass das Landesjugendmusikfest wieder zu uns kommen wird.

### Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels „Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2012, um 10.30 Uhr, erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 495 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

### Martinstag wirft seine Schatten voraus

Am 11.11.2012 wird es auch in diesem Jahr, wie bereits zur Tradition geworden, einen Martinstagsumzug von der katholischen Kirche zur Allstedter Kirche St. Johannis geben. Treffpunkt für alle Kinder und Eltern, die am Laternenumzug teilnehmen möchten ist um 16.30 Uhr vor der katholische Kirche. Von dort werden wir auf einer schönen Laufstrecke hin zur Allstedter Kirche gehen. Hier gibt es zunächst ein kleines Programm und dann natürlich das obligatorische Martinshörnchen für alle, die kommen. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, bei einem Getränk und Gutem von Grill miteinander ins Gespräch zu kommen. Es freut sich auf Ihr Kommen die Kirchengemeinde Allstedt.



Burg & Schloss Allstedt

### Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)

Tel.: 03 46 52/519 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

#### Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Dienstag - Sonntag sowie Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Führungen nach Voranmeldung.**

### **Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg, & Schloss Allstedt
- Baugeschicht und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### **Weitere Angebote:**

#### **Kinderresidenz**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

#### **Schlosscafé**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

#### **Kräuterhexe Tilly**

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87

#### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der goldene Oktober hat begonnen und erfreut mit seiner Farbenpracht noch einmal die Gemüter, bevor der lange Winter anbrechen wird. Dennoch, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, ein Besuch auf Burg & Schloss Allstedt ist immer ein Erlebnis. Ob im gleißenden Sonnenlicht gehüllt oder mit einer Schneekuppe bedeckt, reizvoll ist der Besuch allemal.

#### **Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Ihnen meine große Freude über die Schenkungen im letzten Monat nicht vorenthalten und möchte mich bei allen Schenkgeberinnen und -gebern nochmals ganz herzlich bedanken.

Durch Ihre Schenkung wurde die museale Sammlung enorm bereichert. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

#### **Geschenkt wurden dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt:**

1 Tafeltuch mit Jagdmotiven aus den 1880er-Jahren

Thomas-Müntzer Medaillen

1 Gedenkmedaille Thomas-Müntzer-Jubiläum 1989

Ersttagsbriefe von 1989 zum 500. Geburtstag von Thomas Müntzer

1 Anstecknadel, BSC Thomas-Müntzer

Briefmarken zum Müntzer-Jubiläum

1 Postkarte: 25.-31. Mai 1953 Thomas-Müntzer-Kampfwache für den Frieden

Haben Sie auch noch Objekte zu Thomas Müntzer jeglicher Art? Dann freuen wir uns auf Ihre Schenkung. Herzlichen Dank!

#### **Rückschau:**

##### **Tag des Offenen Denkmals, 9. September 2012**

Der Tag des offenen Denkmals war ein voller Erfolg. Ein umfangreiches Kinderprogramm und die angebotenen kostenlosen Führungen erfreuten sich großer Beliebtheit. Gäste kamen von nah und fern. Das anschließende Orgelkonzert anlässlich des Themenjahres „Luther und die Musik“ in Vorbereitung des 500-jährigen Reformations- Jubiläums 2017 begeisterte die Zuhörer.

Leider wurde dieses Angebot nicht so gut wahrgenommen, wie es erhofft wurde. Dennoch bildete das Virtuosenensemble von Ursula und Peter Telschow einen krönenden Abschluss eines sonnigen Spätsommertages.

#### **Vorschau**

**13.10.2012: 20 Uhr, Burgabend „The Aberlours“, Hofstube,**

Informationen unter S. Becker: 03 46 52/67 04 18

**20.10.2012: 16 Uhr, Bläsermusik aus der Reformationszeit anlässlich des Themenjahres „Luther und die Musik“ in Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums**

**2017, Schlosskapelle** Kirchenkreiskantorin Martina Pohl und der Sangerhäuser Posaunenchor

**09.11.2012: 19 Uhr Vortrag über Margaretha Susanna von Kuntsch; Begleitprogramm der Ausstellung: Von Kaiser, Koenig und tanzenden Wasser (bis 3. März auf Burg & Schloss Allstedt zu sehen)**

Erfahren Sie etwas über die berühmte Dichterin der Barockzeit, die in Allstedt geboren wurde. Ihr Gedichtband, der nach ihrem Tode erst veröffentlicht wurde, scheint eine Art Autobiografie zu sein:

Nicht nur ein Lebens-, sondern ein Leidenswerk.

**02.12.2012: 16 Uhr, Hofstube, Traditionelles Adventskonzert mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium 08.12.2012: 19 Uhr, Hofstube, Irische Weihnacht. Band: Dizzy Spell, irish folk & much more**

**26.12.2012: 16 Uhr, Schlosskapelle, Traditionelles Weihnachtskonzert, Götz Schneegaß und seine Freunde Der Ritterofen ist wieder da!**

Mit großer Freude darf ich Ihnen berichten, dass der Ritterofen zurückgebracht wurde. In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Jagdschloss Granitz und dem Schloss Marienburg wurde der Ritterofen restauriert. Als eines der bedeutendsten Ausstellungsstücke der Eisenkunstgussammlung Horn/Mägdesprung hat er nun wieder seinen altbewährten Stamplatz bekommen. Aber nicht nur für unsere Sammlung ist er bedeutend, sondern auch weltweit, denn auf Erden gibt es nur noch ein Dutzend von diesen Öfen. Unser Ofen ist um 1880 entstanden, also in einer Zeit, in der das Mittelalter verklärt und glorifiziert wurde.

#### **Neuer Museumsführer nun erhältlich!**

Es ist vollbracht. Der neue Museumsführer ist ab sofort auf Burg & Schloss Allstedt erhältlich. Nach Ausverkauf des vorherigen Museumsführers war es dringendst erforderlich einen neuen zu konzipieren. Nach monatelanger Arbeit ist jener nun käuflich zu erwerben. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität. Reich bebildert führt er den Interessierten durch 1200 Jahre Geschichte.

Dabei wird schnell deutlich, dass Burg & Schloss Allstedt mit seinen Alleinstellungsmerkmalen (eine der größten Burgküchen im europäischen Raum, authentische Wirkungsstätte des Reformators Thomas Müntzer, einzigartige Bau- und Nutzungsgeschichte) eine Anlage von internationalem Rang ist. Leicht verständlich werden die Besonderheiten und die Ausstellungsschwerpunkte des Museums erklärt.

#### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen. Sofern Sie auf Ihren Dachboden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten Ihre Familienschätze zur musealen Sammlung zu überreichen. Machen Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich!**

**Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen.**

**Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren. Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sind. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.**

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.*

*Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg verbleibt*

*Adrian Hartke M. A.*

*Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt*

## Sommerbad Allstedt

### Rückblick auf die Saison 2012

Start in die 85. Badesaison war am Sonntag, dem 13.05.12 um 10.00 Uhr mit dem Bürgermeister J. Richter und einer Lufttemperatur von 9 °C und Wassertemperatur von 16 °C. Da es sich um ein Jubiläumsjahr handelte wurde der Modellbauclub Panorama SGH mit seinen Modellen zur Saisonöffnung eingeladen.

Die ersten Tage waren leider von schlechtem Wetter geprägt, aber pünktlich zu den Pfingstferien kamen sommerliche Temperaturen zu uns, sodass wir in den knapp 3 Wochen im Monat Mai über 1200 Badegäste zählen konnten.

Doch das sollte sich im Juni deutlich ändern. Regen, Wind und Temperaturen unter 20 °C dominierten das Wetter. Wenn das Thermometer mal auf 25 °C kletterte so mussten am nächsten Tag 17°C ausreichen, aber auch 14 °C waren keine Seltenheit. Besucherzahl im Juni ca. 700.

Auch im Juli gingen die Temperaturen rauf und runter. Das Thermometer schwankte in den ersten 3 Wochen zwischen 14 °C und 25 °C. Regen, Wolken und Wind wechselten sich ab, aber auch die Sonne ließ sich ab und an mal sehen, sodass zwischenzeitlich eine Wassertemperatur von 24 °C erreicht werden konnte.

Am 15.07. fand zum wiederholten Male ein Volleyballturnier mit mehreren Freizeitmannschaften statt. Handballer, Fußballer, Volleyballer, eine Frauenmannschaft und Vereinsmitglieder des Ferrariclubs stellten je eine Mannschaft und kämpften hart, aber mit viel Spaß um die ersten Plätze.

Und nun war es so weit, der 85. Geburtstag des Sommerbades sollte gefeiert werden. Los ging es am Donnerstag, dem 19. Juli um 9.00 Uhr mit dem Sponsorenschwimmen der Grund- und Sekundärschule Allstedt, sowie einigen Ferienkinder aus anderen Bundesländern, welche zu diesem Zeitpunkt schon Ferien hatten. Das Wetter spielte einigermaßen mit. Wolken und Sonne im Wechsel von zuvor angesagtem Regen und auch möglichen Gewittern blieben wir glücklicherweise verschont.

Es wurde eine Gesamtstrecke von 95.1 km = 2853 Bahnen geschwommen. Ein super Ergebnis.

Die ersten 3 Plätze für die besten Einzelleistungen sowie für das meist erschwommene Geld wurden von der Stadt Allstedt mit Preisen prämiert.

- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Lorenz Kamprath  | iTunes im Wert von 50 € |
| 2. Elisa Winkelmann | iTunes im Wert von 25 € |
| 3. Toni Scheer      | iTunes im Wert von 15 € |

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Lilly-Marie Naumann | iTunes im Wert von 50 € |
| 2. Anna Lena Schmidt   | iTunes im Wert von 25 € |
| 3. Paul Lehnhardt      | iTunes im Wert von 15 € |

Des Weiteren wird der Klasse, welche zusammen die meisten Kilometer erschwommen hat, (Grundschule wie Sekundärschule) im Sportunterricht, sowie zu einem Wandertag freier Eintritt ins Sommerbad gewährt.

Folgende Sponsoren konnten gewonnen werden:

Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, EMK Allstedt, Technik Treff Ringel, Bäckerei Meye, Diskothek Sprachlos, Repack GmbH, Landwirtschaftsbetrieb Helmut Lohöfner, HRON GmbH

#### **Dafür ein großes Dankeschön.**

Die Grundschule erzielte einen Betrag von 1000 €. Die Sekundärschule erzielte einen Betrag von 1050 €.

Der Erlös des Sponsorenschwimmens wird zwischen den Schulen und dem Sommerbad geteilt.

Der Anteil des Sommerbades wird für die Erneuerung des Kinderspielplatzes genutzt. Bereits im Vorfeld spendeten einige Unternehmen, Geschäftsleute und auch andere für die Erneuerung des Spielplatzes. Die gesamte Spende beträgt 1415,00 €. Ein Dankeschön an:

Wohnungsgesellschaft Allstedt GmbH, Sparkasse Mansfeld-Südharz, Volksbank e.G. Sangerhausen, Großküchen Ostharz Eisleben, Holzrückunternehmen Lothar Böttcher, Praxis Dr. Husels, Schrotthandel Michael Baum, Bau- und Brennstoffhandel Riestedt, Haushaltswaren Michael Simon, Bäckerei Meye, Bäckerei Feist, Niedrigpreis sowie die Klemme AG.

Am Freitag ging es weiter mit Spiel und Spaß im und am Becken. Die Sprungburg, gesponsert durch den Steinmetzbetrieb Peter Franz, stand unter Dauerbelastung. Hexe Tilly und Ritter gaben uns die Ehre. Freie Fahrt hieß es für die kleinen Besucher auf der Kindereisenbahn, gesponsert durch die Baufirma CBL. Der Kuchenbasar der Sekundärschule kam gut bei den Gästen an, und somit konnte der Förderverein eine gute Einnahme verbuchen.

Am Abend spielte die Allstedter Band „Check out“ mit Unterstützung von Uwe Richter und Maritta Kamprath zum Tanz auf. Auch die Frauentanzgruppe des Gesellenvereins bot eine tolle Tanzeinlage. Den ganzen Abend herrschte eine ausgelassene Stimmung.



Samstag kam Neptun über den Teich zu uns ins Bad geschippert. Der ein oder andere wurde seiner Taufe unterzogen und auch Madlen Gröbner (Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt) konnte sich Neptun nicht entziehen. Unser 8-armiger Octopus kam das 1. Mal zum Einsatz. Nunmehr zum dritten Male übernahmen die „Regiser Happy Singers“ das Abendprogramm. Livemusik für Jung und Alt war das Motto.



Am Sonntag spielte die F-Jugend des ASV Allstedt. Der Modellclub Panorama e. V. Sangerhausen war mit seinen Modellen vor Ort und die Kinderfeuerwehr Allstedt und Mittelhausen zeigten in kleinen Wettkämpfen ihr Können.

Sicherlich hätten wir uns für dieses Wochenende besseres Wetter gewünscht aber allgemein können wir zufrieden sein.

Ein Dankeschön gilt unserem Kioskpächter, Fam. Baage, für Organisation und Finanzierung der Abendprogramme sowie der Versorgung. Dem Ferrariclub Allstedt, Allstedt Akustik Mathias Aden und David Müller für das Bereitstellen ihrer Festzelte, der Stadt Allstedt und den Stadtarbeitern danken wir für ihre Unterstützung. Dem Förderverein und Lehrern der Sekundärschule, welche federführend bei Organisation und Durchführung des Sponsorenschwimmens waren, Madlen Gröbner für ihre Unterstützung und allen anderen Helfern sei nochmals ausdrücklich an dieser Stelle gedankt. Kurzum; Allen, die beim Fest mitgewirkt haben, sei unser großer Dank ausgesprochen.

Unser Badfest war vorbei und sommerliche Temperaturen stellten sich in der letzten Juliwoche ein. In diesem Monat konnten über 3500 Besucher gezählt werden.

Im August zeigte sich der Sommer überwiegend von seiner schönen Seite. Temperaturen über 25 °C stellten sich öfter ein und auch die 30 °C wurden überschritten. Am Samstag, dem 18.08. konnten über 600 Badegäste gezählt werden und am Sonntag, dem 19.08. sogar über 800, für diesen Sommer Besucherrekord. Unschöner Nebeneffekt: Die Zufahrt zum Sommerbad die Schlossstraße, war zugesperrt. Einfahrten und Zugänge der Anwohner waren mit Autos verstellt. Nichts ging mehr. Verständlich, dass sich der ein oder andere Anwohner darüber beschwerte. Hätte an diesen Tagen Krankenwagen oder Feuerwehr zum Einsatz kommen müssen wären sie mit ihren Fahrzeugen nicht ins Bad gelangt. Die Stadt wird sich vor Beginn der nächsten Badesaison um diese Problematik kümmern. Besucherzahl im August über 5500.



Auch im September konnten noch einmal ca. 400 Badegäste gezählt werden.

20 Kinder lernten während dieser Badesaison das Schwimmen, Alle Kinder konnten nach ihrem absolvierten Schwimmkurs stolz ihr Seepferdchen in Empfang nehmen.

Am 14. September endete die Badesaison.

Das Sommerbad hatte während der Saison 11909 Besucher und somit wurden Eintrittsgelder in Höhe von 17293,00 € erreicht.

Die Mitarbeiter des Sommerbades bedanken sich bei ihren Besuchern. Wir würden uns freuen auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Badegäste begrüßen zu dürfen.

*Im Auftrag der Stadtverwaltung*

*Kerstin Franke*

## **Der „ERNST“ des Lebens beginnt**

Am 08.09.12 war es wieder für alle Schulanfänger so weit. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die Erstklässler mit ihren Familien in der festlich geschmückten Turnhalle der Grundschule ein.

Die Direktorin, Frau Strobach, begrüßte alle Anwesenden und eröffnete mit netten Worten das Einschulungsprogramm.



Den Anfang machten die Melodika und Akkordeonkinder der Musikschule Fröhlich. Unter dem traditionellen Zuckertütenbaum zeigten die Musikusse was sie bei Frau Trümper gelernt haben.

Danach folgte eine Aufführung von Schülern der Klasse 4b. Mit schwungvollen Tanzeinlagen, Gedichten, Liedern und der Geschichte der „Verschwundenen Zahlen und Buchstaben“ sorgten sie für Begeisterung.

Mit viel Fleiß und Arrangement übte die Klassenlehrerin, Frau Steyer, gemeinsam mit den Schülern das Programm ein. Am Ende freuten sich alle über den gelungenen Auftritt.

Es ist noch gar nicht lange her, da saßen meine Tochter und ihre Mitschüler in der Turnhalle, warteten ungeduldig auf ihre Zuckertüten und lauschten den Worten der Viertklässler. Nun waren sie es, die durchs Programm führten und die Erstklässler begrüßten. Daran sieht man mal wieder wie schnell die Zeit vergeht.

Wir wünschen allen Grundschulern ein erfolgreiches Schuljahr.

*Vorsitzende des Fördervereins der GS*

*Undine Buchmann*

## **Aus der Heimatgeschichte berichtet**

**Es stand in der Allstedter Zeitung am 14. Oktober 1902, vor 110 Jahren**

**14. Oktober 1902**

Wie von zuverlässiger Seite mitgeteilt wurde, ist die Gründung eines Museums für die Enklave Allstedt in Aussicht genommen, in welchem alle archäologischen Funde der hiesigen Gegend gesammelt werden sollen.

## **Ferrienerlebnisse**

Auch in der AWO-Kita am Kreuzberg war in den Monaten Juli und August Ferienzeit.

Neben der Festwoche für unsere älteren Gruppen wurden auch für die anderen Kinder besondere Höhepunkte geplant und durchgeführt. Das schöne warme Wetter wurde genutzt um im Freien zu frühstücken oder Mittag zu essen. Anschließend ging es dann stets auf unser großes Freigelände. Hier gibt es für alle Kinder viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Das Spiel mit unserem großen Schwungtuch macht den Kindern stets viel Freude und sie sind mit Eifer und Begeisterung dabei.

Bei heißen Temperaturen sorgte dann unsere „Wackelblume“ für die entsprechende Abkühlung und Badespaß.

Auf Entdeckungsreise über den Spielplatz ging es dann als „Kleine Forscher“. Welche Tiere oder Käfer gibt es? Wie viele Beine haben sie? Wo wohnen die Tiere? Auf all diese Fragen wollten die Kinder eine Antwort.

Wie wird aus schmutzigem Wasser wieder sauberes? Was kann der Wind bewegen? Diese Fragen versuchten die Erzieherinnen mit anschaulichen Experimenten zu erklären, was nicht immer beim ersten Versuch klappte und so wurden sie noch einmal wiederholt. Wie wichtig die Arbeit eines Feuerwehrmannes oder einer -frau ist, erfuhren die Kinder mit Frau Meinicke, die es verstand den Kindern die Gefahren von Feuer anschaulich zu erklären. In richtiger Feuerwehruniform und genauer Anweisung wurde dann eine Brandschutzübung durchgeführt. Nicht nur die Kinder waren etwas aufgeregt als der Alarm ertönte. Aber in Ruhe und nach genauen Verhaltensregeln wurde die Kita verlassen. Sogar die große Rettungstreppe stellte kein Problem dar. Mutig und vorsichtig kamen die Kinder herunter. Obwohl an diesem Tag alles klappte und es aufregend und spannend war, erkannten die Kinder, dass es kein Spiel ist so eine Übung durchzuführen.

Noch einmal interessant wurde es als Herr Eckert mit einem Kollegen in die Einrichtung kamen. Mein Papa arbeitet bei der Bereitschaftspolizei, hatte Elias schon stolz seinen Freunden angekündigt. Mit entsprechender Ausrüstung und Demonstration wurde das Interesse und die Neugier der Kinder geweckt. Beide Männer hatten Mühe auf alle Fragen und Wünsche der Kinder sofort einzugehen. Aber sie verstanden es gut die Bedeutung ihres Berufes den Kindern zu veranschaulichen.

Spiel, Bewegung, Lernen macht natürlich auch hungrig und so gab es dann für die Kinder an manchen Tagen eine leckere Überraschung, so wurde Pizza gebacken, Wurst gegrillt oder Eis ge-

leckt. Was sind Ferien ohne Feiern? Natürlich wurden alle Kinder- und Erziehergeburtstage gemeinsam gefeiert und zur flotten Diskomusik getanzt und mitgesungen.

Am Ende der Ferienzeit standen noch Umzüge in andere Gruppenräume an. Beim Säubern und Transportieren der Spielsachen waren die Kinder eifrig dabei. Stolz erzählten die Kinder zuhause, dass sie nun eine Gruppe älter sind und die Kleinen aus der Kita „Rotkäppchen“ kommen.

Nun sind sie schon einige Zeit in unserer Einrichtung und haben sich schon gut eingelebt. Wir möchten sie nochmals herzlich willkommen heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Unser Ziel ist es, den Tagesablauf immer interessant und abwechslungsreich für die Kinder zu gestalten, sodass sie gern in die Einrichtung kommen.

*Das Kita Team*

*„Vom Kreuzberg“*

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65

Stellv. Vorsitzender: Wolfgang Eckert, Tel. 03 46 52/280

#### **Termine:**

#### **Samstag, 13. Oktober 2012**

08.00 Uhr 5. Arbeitseinsatz Tech/Kiesgrube

10.00 Uhr Versammlung am Teich

#### **Donnerstag, 8. November 2012**

19.00 Uhr Vorstandssitzung in der Anglerklause

### Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt e. V.

Vorsitzender: Peter Franz, Bahnhofstraße 4, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/66 40

Der Förderverein hat mit Hilfe von Allstedter Unternehmen einen Ausbildungsanzug für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2012/2013 geschaffen. Jedem mit einem besseren Notendurchschnitt von 2,5 wird ein Ausbildungsplatz hier in Allstedt und Umgebung gestellt.

Hierbei bedanken wird uns besonders bei folgenden Firmen:

#### EMK - Allstedt

- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik 1

- Konstruktionsmechaniker 2

- Bürokauffrau/-mann 1

#### Heizung/Sanitär H. Hron

- Anlagenmechaniker 2

#### Steinmetzbetrieb Franz

- Steinmetz 1

#### DaSa Knobloch/Winkel

- Dachdecker 1

- Bürokauffrau/-mann 1

- Maurer und Betonfacharbeiter 1

#### Maler Knobloch/Allstedt

- Maler und Lackierer 1

#### GaLa John

- Gärtner Fachrichtung Garten & Landschaft 1

#### Tischlerei Schunke/Wolferstedt

- Tischler 1

#### BST Mansfeld/Niederröbblingen

- Bergbautechnologen 1

- Bürokauffrau/-mann 1

- Konstruktionsmechaniker 1

#### GVV/Sondershausen

- Bergbautechnologen 3

- Bürokauffrau/-mann 2

Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergbaubetrieben mit Betriebsstudium an einer FH

## Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 9

06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11

06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/727

### In der Feuerwehrchronik geblättert

#### **31. Oktober 1927, vor 85 Jahren**

#### **Brand in der Schlenstedtschen Scheune**

Bei Löscharbeiten dieses Brandes wurde festgestellt, in welchem Zustand sich die Schläuche befinden. Der Ortsbrandmeister Büchner ist bestrebt, neue Schläuche zu bekommen. Gewisse Preisvorschläge liegen auch schon vor. In Augenschein wird auch ein Staats- und Kreiszuschuss genommen.

### Im Einsatz

Zu einem besonderen Einsatz wurden die Allstedter Kameraden am Mittwoch, dem 5. September 2012, beordert. Gegen 12.50 Uhr gab es Pieper- und Sirenenalarm und der gesamte Löschzug rückte zum Allstedter Ortsteil Einsdorf aus. Die Mittelhäuser Kameraden waren schon vor Ort. In einer Tischlerei hatte es im Spänebunker eine Verpuffung gegeben. Vorsichtshalber, um Schlimmeres zu verhüten, wurden die Ortsteilwehren von Nienstedt, Winkel und Wolferstedt zusätzlich angefordert. Unter äußerster Vorsicht und mit Schutzausrüstung konnte der Bunkerbrand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Sprengereinrichtung im Bunker war intakt. Da es nicht gleich zu klären war, wie die Verpuffung entstand, wurde alles von der Polizei, sprich Kripo, versiegelt und untersucht. Wie später bekannt wurde, war es ein technischer Defekt. Alle Kameraden, die im Einsatz waren, haben Schlimmeres verhindert. Es entstand ein Sachschaden, laut Polizei, von zirka 7500 Euro.

Ein weiterer Einsatz machte sich am Dienstag, dem 25. September 2012 erforderlich. Gegen 11.24 Uhr erfolgte Sirenenalarm. Man wurde in den Ortsteil Beyernaumburg beordert. Auf der örtlichen Verbindungsstraße zum Wohnpunkt Othal hatte ein Lkw eine Havarie wodurch der Tank beschädigt wurde, Diesel lief aus und die Fahrbahn war damit verunreinigt. Die Kameraden von der Sangerhäuser Ölwehr waren mit vor Ort. Nachdem die Straße ordnungsgemäß gesäubert wurde, war der Einsatz beendet.

### 3. erfolgreiches Sommerfest

Die rechtzeitig begonnene Reklame hat wieder mal gezeigt, dass die Bevölkerung zu ihrer Wehr steht. Die Presse, auch überregional, hatte gut mitgespielt. Das Fest war zwar mit der Eisleber Wiese terminlich gekreuzt, aber wer sich für die Feuerwehr interessierte, der blieb in Allstedt. Es kam viel Volk am und im Feuerwehrgerätehaus zusammen. Schon ab 16.00 Uhr wurde die Hüpfburg von den Kleinen gut angenommen. Auch die Damen mit dem Schminkkoffer waren wieder da und manche Eltern hatten ihren Sohn oder ihre Tochter nicht wieder erkannt. Die etwas Größeren konnten, angeleitet von den jungen Kameraden der Kinder- und Jugendwehr, beim Zielspritzen mitmachen. Es galt Florian zu schlagen, d. h. zu spritzen.



*Es gibt auch schon kleine Interessenten aus der Kita. Hier wird der kleine Interessent von einem Mitglied der Jugendwehr angeleitet.*

Aus den Allstedter Ortsteilen wurden Gäste begrüßt und es gab viele nützliche Gespräche. Die Rundfahrten mit den Einsatzfahrzeugen waren begehrt. Es gab aber auch Kinder, die ohne Mutti oder Vati nicht mitfahren wollten.

Für Speis und Trank war reichlich gesorgt, auch der Eismann war da, man machte regen Gebrauch davon.

Die Garagen für die Einsatzfahrzeuge wurden umfunktioniert und mit Biergartengarnituren bestückt. Jeder konnte in Ruhe was verzehren und mit einem Glas Bier sich mit Bekannten erzählen.

Ein besonderer Höhepunkt war dann ab 18.00 Uhr die Auszeichnungsveranstaltung am Feuerwehrdenkmal. Viele Bürger, auch aus den Ortsteilen, säumten das Gelände um das Denkmal. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden der Kreisbrandmeister, Kamerad Steffen Hohmann und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz, Kamerad Helmut Filary. Dazu kam noch Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter.

Bevor der Auszeichnungsfestakt begann wurde am Feuerwehrdenkmal ein Kranz niedergelegt und mit einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Kameraden.

Allstedts Stadtwehrlleiter, Kamerad Ronald Hahn, dankte den Kameraden für die, nicht immer selbstverständliche Einsatzbereitschaft. Auch die Bevölkerung wurde lobend erwähnt, zeigt sie doch immer viel Interesse wenn es um die Wehr geht.

Die Kameraden Hohmann und Filary waren überrascht von der Stärke der Allstedter Wehr.

Jetzt war es so weit, dass Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen werden konnten.

Da wurden die Kameraden **Helmut Hohmann** und **Ronny Hahn** als erste genannt.

Im Namen des Ministers des Innern und Sport, Holger Stahlknecht wurden beide Kameraden für ihre vorbildliche Leistung mit der „**Ehrensperre des Bundeslandes Sachsen-Anhalt**“ ausgezeichnet.

Kameradin **Romina Rein** wurde mit der „**Verdienstnadel des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz**“ geehrt. Für **40 Jahre Zugehörigkeit zur FFW Allstedt** wurde **Kamerad Andreas Fleischer** mit einer Urkunde geehrt. Ebenfalls mit einer Urkunde wurde **Kamerad Markus Mann** für seine **10-jährige Zugehörigkeit zur FFW Allstedt** geehrt.

### Beförderungen

Die Beförderungen nahmen Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter und Stadtwehrlleiter Ronald Hahn vor. Zum **Feuerwehrmann** wurde Kamerad **Nico Stiefke** befördert. Zum **Hauptfeuerwehrmann** wurden befördert die Kameraden **Markus Frohn, Daniel Rein, Tom Kunert und Thomas Esther**. Zum **Löschmeister** wurden folgende Kameraden befördert, **Daniel Lange, Sebastian Nazareth, Michael Schröder, Peter Franz und Matthias Hesse**.

Zum **Oberlöschmeister** wurde **Kamerad Mario Bruns** befördert. Zum **Hauptlöschmeister** wurden folgende Kameraden befördert **Andreas Hesse, David Hahn, Mario Schafhirt, Sven Hittenbecher, Ronny Hahn und René Hahn**. **Die Bedingungen für die Beförderungen waren entsprechende Lehrgänge die alle genannten Kameraden absolvierten.**

Überraschung für Ingrid Getschmann, nachträglich zum 60. Geburtstag erhielt sie vom Stadtwehrlleiter einen Blumenstrauß. Alle Kameraden wurden entsprechend beglückwünscht.

Nach der Auszeichnungsveranstaltung ging es zum gemütlichen Teil über. Für die entsprechende Musik sorgte Schorschi mit der Allstedter Tanzdisco. DJ Schorschi sei auf diesem Wege Danke gesagt.

Es gilt auch weiteren Personen Danke zu sagen, die den Spendentopf füllten.

Danke an Landrat Schatz für das gespendete Fass Bier. Danke Herrn Helmut Lohöfener, Danke Herrn Erich Schlenstadt, Danke Herrn Ernst Freyberg und Ehefrau Carla, Danke Malermeister Axel Knobloch, Danke dem Geschäftsführer von der Dach- & Sanierungs GmbH, Herrn Adelbert Knobloch für die finanziellen Zuwendungen.

Wir danken auch dem Kreisbrandmeister Kamerad Hohmann und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz, Kamerad Filary, für die Teilnahme an der Auszeichnungsveranstaltung. Danke an alle, die mit zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Man kann jetzt schon sagen, das vierte Sommerfest haben die Allstedter Kameraden schon im Visier.



*Alle beförderten und ausgezeichneten Kameraden auf einem Blick.  
Fotos: hjl (1), Feuerwehr (1)*

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 15. Oktober 2012, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 18. Oktober und 1. November 2012, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

*hjl, nach Information der Wehrleitung*

## Gewerbeverein Allstedt e. V.

### Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat 03 46 52/1 02 09

### Gewerbevereinsversammlung

Zur dritten Versammlung im Jahre 2012 hatte der Allstedter Gewerbeverein e. V. eingeladen. Kurzfristig wurde der Versammlungsort umdisponiert, diesmal wurde die Versammlung in der „Anglerklause“ abgehalten. Als Gast konnte Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt werden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Ute Heineck, wurde zunächst Rückschau gehalten auf vergangene Aktivitäten.

Da waren es zunächst Herr Adelbert Knobloch von der Firma Dach- & Sanierungs GmbH Knobloch sowie Herr Meier vom „Wochenspiegel“ die für 20-jähriges Bestehen ausgezeichnet wurden. Auch auf das 20-jährige Bestehen der Geschäftsstelle der Volksbank, wo man Glückwünsche darbrachte, wurde mit erwähnt. Wenn weitere Mitglieder oder deren Firmen Jubiläum haben, dass sollte dem Vorstand gemeldet werden. Nur so kann das Ereignis gewürdigt werden.

Herr Adelbert Knobloch gab einen Überblick wie die angesetzte Kremserfahrt ausgefallen war. Wie er betonte, war es eine wunderbare Sache, die nicht mit waren, denen ist was entgangen. Es ging nicht nur über Landstraßen, nein, auch gepflegte Wirtschaftswege wurden befahren. Die Ortskenntnis des Kutschers war gefragt, man lernt viel in der näheren Umgebung kennen. Auch die Gastronomie, wo Halt gemacht wurde, war ausgezeichnet. Im November ist der feierliche Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Vereins. Aus diesem Anlass bekam jedes anwesende Mitglied eine Einladung.

Die nicht anwesenden Mitglieder und auch Ehrengäste bekommen ihre Einladung zum Festakt per Post oder per Boten. Am 11. November 2012, ab 18.00 Uhr, sollen sich alle auf Burg & Schloss Allstedt einfinden.

Das Thema Weihnachtsmarkt wurde angeschnitten. Man ist wieder der Meinung mit Samstag, dem Chorsingen, anzufangen und die Händler kommen zum offiziellen Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 16. Dezember 2012. Die Versorgung mit Speisen und Getränken muss allerdings schon am Samstag, dem 15. Dezember 2012, zum Chorsingen abgesichert sein. Näheres wird in der Versammlung im November abgesprochen.

#### **Hierzu ein Aufruf an die Handwerker und Gewerbetreibenden der Ortsteile.**

Wer möchte mit einem Stand zum Weihnachtsmarkt in der Allstedter Gerstenstraße seine Produkte, die er vertreibt mitmachen? Auch handwerklich hergestellte Waren können angeboten werden. Bitte umgehend melden bei der Vereinsvorsitzenden bzw. Herrn Ringel, Tel. 03 46 52/2 88 oder bei Herrn Jörg Buchmann, Tel. 03 46 52/4 10.

Nachdem die vorgesehenen Themen abgearbeitet waren sprach Bürgermeister Jürgen Richter über aktuelle Themen. So u. a. über die Radfahraktion von enviaM zum Lindenmarkt, wo der erradelte Betrag der Grundschule Holdenstedt zugute kam.

Über die Themen Flugplatz Allstedt und Zwei-Felder-Halle sollte man nicht alles so ernst nehmen was die Tagespresse schreibt. In Wirklichkeit sieht alles viel anders aus. Wünschenswert wäre, dass es mit der Zwei-Felder-Halle klappen würde, es muss allerdings noch viel getan werden, gewisse Voraussetzungen müssen da sein. Wenn ja, dann wird es bestimmt erst 2014 was.

Auch die Sanierung der Landstraße 218, Ortslage Allstedt, Fabrikstraße, Schlossberg bis Sportplatz soll wahrscheinlich erst 2014 erfolgen.

Die Vorsitzende dankte dem Bürgermeister für seine Ausführungen. Die nächste und letzte Versammlung im Jahre 2012 findet am **Mittwoch, dem 7. November 2012, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner statt.**

hjl

## **Wir singen, wann kommst du?**



Am 11. September sind die Mitglieder der Allstedter Stadtschwalben wieder in ihr Domizil nach der Sommerpause eingeflogen. (VS Raum in der Grundschule). Für die Herbst- und Adventszeit werden alte Lieder aufgefrischt und neue eingeübt.

Alle Sangeschwestern und -brüder kamen gut erholt zurück, tauschten Urlaubserlebnisse aus den Domizilen in nah und fern aus und man stellte übereinstimmend fest, dass es schön ist, dass man wieder beisammen ist und singen kann, vielen hat dieses richtig gefehlt.

Auch das Feiern und die Geselligkeit gehört dazu. Jedes Jahr wird eine schöne Fahrt durchgeführt, Geburtstagsfeten, eine Weihnachtsfeier sowie und gemeinsam zum Essen und Kaffeetrinken runden die Geselligkeit ab.



Auftritt in Stolberg

Doch das erste Gebot ist das Singen und die Chorproben. Jeden Dienstagabend von 19.30 bis 21.00 Uhr wird geübt.



So wird gefeiert

Es werden noch sangesfreudige Frauen und Männer gesucht, kommt zu uns, „schnupper“ bei uns rein, feiert und singt mit uns, wir freuen uns auf euch.

Marianne Niemeyer

Vereinsvorsitzende

## **Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt**

Vorsitzender: Herr Rensch, AWG Nr. 18  
Tel. 549, 06542 Allstedt



**Oktober, der fröhliche Wandersmann,  
er pinselt Wald, Heide und Hecke an.  
Viel Nebel im Oktober - viel Schnee im Winter  
(Wetterregel)**

### **Liebe Vereinsmitglieder,**

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 8. November 2012, um 19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklause“ statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. Unsere Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 06.12.2012, um 19.00 Uhr ebenfalls in der „Anglerklause“ statt. Hier wäre es wünschenswert, wenn recht viele Vereinsmitglieder daran teilnehmen. Eine Wahlversammlung findet erst wieder im Jahr 2013 statt.

Ab Oktober können die Gärten winterfest gemacht werden. Das bedeutet, Wasser abstellen, Leitungen und Uhren vor Frost schützen.

Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an einem preiswerten Garten hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

Garten allgemein:

- Dies ist nicht nur die beste Pflanzzeit für Blumenzwiebel, sondern auch für Sträucher, Rosen, Pflanzen. Bäume etc.
- Frostempfindliche Kübelpflanzen müssen jetzt nach drinnen
- Mähen Sie den Rasen zum letzten Mal
- Regelmäßiges Laub harken auf dem Rasen ist jetzt unerlässlich, damit es nicht zu Fäulnis kommt

Merke dir den Gärtnersatz:

*Pflanz niemals auf den gleichen Platz, ,nen Baum, ,nen Strauch und auch die Rose, dann geht die Pflanzung „in die Hose“,*

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

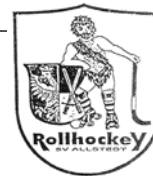
Vereinsvorsitzender





# SV Allstedt e.V.

**Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport**



## Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:  
Thomas Schlennstedt, Mülhstraße 4,  
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

### Allstedt holte den Pokal

Das Eberhard-Kannegießer-Stadion war Austragungsort Heyer-Cups für Mannschaften aus der 2. Rollhockey-Bundesliga. Für die Teilnahme am Cupgeschehen hatten sich der Staffel Nord/West mit Allstedt noch folgende Mannschaften gemeldet: Der RSPvvg Herten, der VfL Marl-Hüls, der SC Moskitos Wuppertal und der SC Bison Calenberg. Letztgenannte ist auch der Pokalverteidiger gewesen.

Heinz-Willi Heyer war jahrelang Staffelleiter der 2. Rollhockey-Bundesliga und auch als Schiedsrichter tätig. Bei einem Spiel, welches Sportfreund Heyer als Schiedsrichter leitete, erlitt er einen Herzstillstand. Seine Frau, jetzt Staffelleiterin, stiftete den Pokal ihrem Mann zu Ehren für 2. Rollhockey-Bundesligamannschaften, der jedes Jahr woanders zur Austragung kommt. Gespielt wurde an zwei Tagen, jeder gegen jeden.

#### Am Samstag, dem 15. September 2012 spielten:

Herten - Allstedt	2 : 4
Marl-Hüls - Wuppertal	3 : 4
Calenberg - Herten	14 : 4
Allstedt - Marl-Hüls	2 : 2
Wuppertal - Calenberg	1 : 11
Herten - Marl-Hüls	1 : 5

#### Am Sonntag, dem 16. September 2012 kam es zu folgenden Begegnungen:

Allstedt - Wuppertal	10 : 1
Calenberg - Marl-Hüls	6 : 3
Herten - Wuppertal	8 : 3
Allstedt - Calenberg	6 : 2

Das letzte Spiel sollte für Allstedt den verdienten Cupsieg bringen. Dem Gegner, Aufsteiger in die 1. Rollhockey-Bundesliga, unterliefen Fehler, die von den Allstedtern mit Toren „bestraft“ wurden. Die Calenberger wollten es nicht wahrhaben. Am Turnierschluss zeichnete die Staffelleiterin, Sportfreundin Heyer, den SC Bison Calenberg, für die errungene Meisterschaft bei den Punktspielen aus.

#### Als Play-off-Meister wurde Allstedt geehrt.

Mit 7 Punkten wurde Allstedt Heyer-Cup-Sieger, vor Calenberg (6), VfL Marl-Hüls (3), Spvvg Herten (2) und Wuppertal (2). Hervorragende Leistung von Allstedts Keeper Tim Richter, der für den Cup-Sieg Verantwortung zeichnete. Auch Ersatztormann Marco Nickel machte seinen Einsatz gut.

Nur mit einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung kann so was erreicht werden. Der Dank geht auch an Allstedts Torschützenkönig Yves Karlstedt.

Mal sehen wie es zu den Punktspielen aussieht, die am 29. September 2012 begonnen.

### Punktspielvorschau Spieljahr 2012/2013

Wenn Sie diese Worte lesen, hat Allstedt schon die ersten beiden Punktspiele (Heimspiele) absolviert. Die Besetzung der Staffel Nord/West ist nur durch den Abgang von Bison Calenberg in die erste Rollhockey-Bundesliga und die Rückkehr von RHC Recklinghausen aktualisiert worden. Die restlichen angesetzten Spiele: Samstag, 27. Oktober 2012, nach Recklinghausen RHC Recklinghausen gegen SV Allstedt,

Spielbeginn: 14.30 Uhr

**Samstag, 3. November 2012, in Allstedt**  
**SV Allstedt gegen SC Moskitos Wuppertal,**  
**Spielbeginn: 14.30 Uhr**

**Samstag, 17. November 2012, in Allstedt**  
**SV Allstedt gegen I. S. O. Remscheid**  
**Spielbeginn: 14.30 Uhr**

Samstag, 24. November 2012, nach Herten  
RSPvvg Herten gegen SV Allstedt,  
Spielbeginn: 15.30 Uhr

Mit diesem Spiel ist die erste Halbserie beendet. Die zweite Halbserie beginnt am 16. März 2013.

## Nachträgliche Ehrung

Unsere Sportfreundin von der Abteilung  
Senioren Frauengymnastik



*Helene Jahn*

feierte am 18. September 2012 ihren

### 80. Geburtstag.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V.  
gratuliert nachträglich zu diesem Ehrentag  
und wünscht alles erdenklich Gute.

*Thomas Schlennstedt*

*Vorsitzender des SV Allstedt e. V.*

## Abt. Fußball

„Unsere 1. Mannschaft grüßt von Platz eins und hat sich diese Position auch wirklich verdient. Trotz der 0 : 1-Niederlage in Welbsleben, bleiben wir aufgrund des besseren Torverhältnisses auf Platz eins. Für den Erfolg sprechen mehrere Gründe:

1) der Trainer: Michael Walther ist ein Meister seines Faches - mit seiner Erfahrung, seinem Engagement und seinem Umgang mit den Spielern, ist er ein Volltreffer.

2) die Mannschaft: aufgrund der sehr guten Trainingsmethoden von Michael, zieht die Mannschaft an einem Strang und zum Training sind durchschnittlich 12 - 15 Mann dabei. Somit können Spielzüge und Standards bis zur Perfektion trainiert werden.

3) sportlicher Leiter: damit der Trainer und die Mannschaft sich auf das Fußballspielen konzentrieren kann, sorgt Thomas Ritschel im Hintergrund für die nötige Unterstützung.

4) Umfeld: immer mehr Zuschauer finden den Weg auf den Allstedter Sportplatz um attraktiven Fußball zu sehen. Wir hoffen, dass dieser Trend fortgesetzt werden kann und wir lange oben mitmischen können.

Auch unsere Frauenmannschaft ist mit einem Sieg in die neue Sachsen-Anhalt Liga gestartet. Hier ist abzuwarten, wie sich unsere Frauen in der neuen Liga schlagen. Das Potenzial um im oberen Drittel mitzuspielen, ist auf jeden Fall vorhanden.

Zu einem besonderen Vergleich, kam es am 22.09. auf dem Waldsportplatz. Zu Gast waren die Alten Herren der Ü32 von Kickers Vahrenheide (Hannover). In einem Freundschaftsspiel mit anschließendem geselligem Zusammensein, standen sich beide Alten Herren- Mannschaften gegenüber. Als einen großzügigen Gastgeber erwiesen sich die Allstedter. Trotz einer 5 : 1-Führung, langte es am Ende zu einem leistungsgerechten 5 : 5- Unentschieden. Aufgrund der von beiden Seiten fair geführten Partie und den schönen Stunden danach ist bereits ein Rückspiel in Hannover für den Mai 2013 geplant.“

MfG

Maik Walther

## Rollhockey-Landesliga

Die 2. Rollhockey-Mannschaft des SV Allstedt e. V. spielt in der Landesliga Niedersachsen, Sachsen-Anhalt. Folgende Mannschaften, mit Allstedt, spielen in dieser Leistungsklasse: Haldenslebener SC, SV Victoria Lauenau, TSV Schackensleben, SV Altencelle II und SC Bison Calenberg IV. Es wird in Turnierform gespielt. Erster Spieltag war am 23. September 2012, ohne Beteiligung von Allstedt. Der SV Allstedt ist Gastgeber am Sonntag, 28. Oktober 2012, ab 10.00 Uhr, im Eberhard-Kannegießer-Stadion

### Ein schwer erkämpfter Sieg

Die Punktspielsaison in der 2. Rollhockey-Bundesliga bescherte dem SV Allstedt zuerst ein Heimspiel, den VfL Marl-Hüls.

Ein etwas unbequemer Gegner und so sollte auch der Spielverlauf sein. Die Allstedter in guter Besetzung harrten nun der Dinge, die auf sie zukamen. Es war ein Hin und Her auf beiden Seiten, ehe der Gast in der 21. Minute zum 0 : 1 einschoss.

Nur zwei Minuten später konnte durch gute Vorarbeit des Teams Yves Karlstedt zum 1 : 1-Ausgleich einschließen, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte dominierte wieder der Gast, doch Allstedt schoss die Tore. Wieder war es Yves Karlstedt, der in der 31. und in der 37. Minute bis zum 3 : 1 vorlegte ehe Routenier Thomas Schlennstedt in der 39. Minute zum 4 : 1 erhöhte. Yves Karlstedt setzte noch einen drauf und in der 40. Minute hieß es 5 : 1.

Wer da dachte der Gast ist geschafft, der irrte sehr. Jetzt fingen die Gäste erst so richtig an den Allstedter noch mal zu zeigen, dass man den Vorsprung auch verkraften kann.

Schnell schoss man sich bis zum 5 : 3 heran ehe wieder Thomas Schlennstedt zum 6 : 3 erhöhte. Jetzt legte der Gast nochmal zu und kam bis zum 6 : 5 heran. 55 Sekunden vor Spielschluss konnte Yves Karlstedt den 7 : 5-Siegtreffer markieren.

Ein sehr kämpferisch betontes Spiel aber mit der geschlossenen Mannschaftsleistung konnte dieser Sieg verbucht werden.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Marco Nickel, Maik Rohne, Uwe Schlennstedt, Thomas Schlennstedt (2), Klaus-Dieter Kühnold, Maik Hirschfeld, Tim Schlennstedt und Yves Karlstedt (5).

*hjl*

## Abteilung Tischtennis

### Kontaktanschrift:

Michael Simon,

Tel. geschäftlich 03 46 52/33 37, Breite Straße 23, 06542 Allstedt

Die Abteilung Tischtennis des SV Allstedt e. V. möchte mit dieser Information die Trainingszeiten für Jung und Alt publizieren.

Trainiert wird jeden Dienstag in der Turnhalle der Allstedter Grundschule.

Tischtennis AG 6 bis 17 Jahre von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Altherrenbereich und Neugierige von 17.30 bis 21.00 Uhr.

Interessenten sind zu unseren Trainingszeiten gern willkommen. Bitte in Sportkleidung erscheinen und Turnschuhe mitbringen.

*hjl*

## Volkssolidarität

### Ortsgruppe Allstedt

**Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich**

**Tel. 03 46 52/67 02 70**

**Öffnungszeiten des Vereinsraumes:**

**Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr**



### Veranstaltungen im Oktober 2012

**Mittwoch, 17. Oktober 2012, 14.00 Uhr**

Zu einer Buchlesung mit Frau Kundrat wird am heutigen Tag in unserem Vereinsraum eingeladen.

### Mittwoch, 24. Oktober 2012, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober laden wir alle alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die, die diesen Ehrentag noch begehen, in unserem Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

### In eigener Sache!

Aus gesundheitlichen Gründen kann unsere Rubrik „Das war bei uns los“ zur Zeit nicht erscheinen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

### Geburtstagsgratulation

#### Spruch des Monats:

Es gibt nur ein Mittel, sich wohlzufühlen:

Man muss lernen mit dem Gegebenen zufrieden zu sein und nicht immer das verlangen, was gerade fehlt.

*(Theodor Fontane)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 10. Oktober bis 6. November 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Gertrud Schreiber, Frau Beate Werner, Frau Karola Hünerbein, Frau Ursula Ziegenbein und Frau Mariechen Ehrh.

*hjl*

## Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft • Blutspende

### 4. und damit letzte Blutspende im Jahre 2012

Am **Dienstag, dem 30. Oktober 2012**, ist es wieder so weit. Ab 16.00 Uhr kann wieder in Allstedt Blut gespendet werden. Dazu rufen auf die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst von Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz.

In den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule wird wieder alles für diese Aktion vorbereitet. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal und Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

**Nicht vergessen!** Wer noch keinen Blutspendepass hat, also Erstspender ist, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Es gibt wichtige persönliche Pluspunkte bei einer Blutspende z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit dem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können im Ernstfall schneller Blutkonserven geordert werden.

#### Zusätzlicher Gesundheitscheck:

Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt. **Also, den Termin, 30. Oktober 2012, nicht vergessen!**

*hjl*

## Heimatverein Allstedt e. V.

### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,

Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 1 22 73

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt



**Mitgliederversammlungen:**

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn 19.00 Uhr

**Informationen für Mitglieder und Freunde**

**Auf historischen Spuren durch die herbstliche Natur**

Die diesjährige Herbstwanderung unseres Vereins führte bei herrlichem Spätsommerwetter mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein über Katharinenrieth nach Niederröblingen. Am ehemaligen Ortseingang von Katharinenrieth machten wir zunächst Halt an der alten Mühle, deren romantisches Gebäudeensemble lange den Ortseingang prägte und heute leider verfällt.

Weiter ging es auf den Helmedamm, der bis 1945 die Landesgrenze zwischen Preußen und Thüringen markierte und noch einige historische Grenzsteine aufweist, die besichtigt wurden. Am Sportplatz Niederröblingen sorgte Familie Bauerfeld mit schmackhaftem Mittagessen und kühlen Getränken für Stärkung und Erfrischung.

Weitere Ziele waren die Niederröblingen Kirche und das ehemalige Gutshaus Lüttich, das bereits im 16. Jahrhundert entstand und heute zum Verkauf steht. Wissenswertes zu den historischen Gebäuden erläuterte uns kompetent Ortschronist Jörg Bauerfeld.

Rückblickend ein rundum gelungener Ausflug, der uns wieder einmal verdeutlichte, wie viel Sehens- und Wissenswertes es bereits in unserer näheren Umgebung zu entdecken gibt.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Bauerfeld sowie an unser Vorstandsmitglied Helmut Kunert für die gute Vorbereitung und Organisation.

**Heimatverein Einzingen feierte 20-jähriges Jubiläum**

Im Rahmen des 20-jährigen Vereins-Jubiläums unseres Nachbarvereins in Einzingen überbrachte auch eine Abordnung unseres Vereins Glückwünsche sowie eine kleine Spende für die weitere Vereinsarbeit. Das beigefügte Foto zeigt die Dreschflegelgruppe des Heimatvereins Einzingen beim Umzug durch das Dorf. Zu besonderen Anlässen wird von den Mitgliedern demonstriert, wie jahrhundertlang das Korn aus den Ähren gedroschen wurde. Eine mühsame Arbeit, die heute vielen jungen Leuten kaum noch bekannt sein dürfte.

R. Böge



Die Drescherguppe Einzingen beim Umzug durchs Dorf



Unsere Wandergruppe in Katharinenrieth



Vorstandsmitglied Helmar Roland inspiziert einen historischen Grenzstein auf dem Helmedamm



Portal des Gutshauses ehemals Lüttich in Niederröblingen

**OT Beyernaumburg/Othal**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 18.10. | Frau Gisela Wiele      | zum 82. Geburtstag |
| am 19.10. | Herrn Klaus Wahl       | zum 84. Geburtstag |
| am 19.10. | Herrn Hans Wolf        | zum 73. Geburtstag |
| am 19.10. | Frau Bettyna Zornemann | zum 93. Geburtstag |
| am 20.10. | Frau Margit Liebenow   | zum 74. Geburtstag |
| am 21.10. | Frau Margard Schacke   | zum 83. Geburtstag |
| am 25.10. | Frau Elsa Kleemann     | zum 83. Geburtstag |
| am 30.10. | Herrn Jürgen Brodmann  | zum 70. Geburtstag |
| am 30.10. | Frau Ilse Müller       | zum 85. Geburtstag |
| am 31.10. | Frau Karin Mohr        | zum 71. Geburtstag |
| am 02.11. | Frau Margarete Müller  | zum 96. Geburtstag |

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 15.10.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Die Cowboys sind los!

Am Freitag, dem 31.08.2012 waren in der Kita „Buratino“ Beyernaumburg die Cowboys unterwegs.

Unser Sommerfest sollte wieder ein toller Erfolg werden. Mit einem „Linedance“ eröffnete die Vor- und Hortgruppe das Fest. Fleißig übten sie vorher mit dem Tanzlehrer Dirk Osterloh aus Wallhausen.

Danach konnten die Kinder Büffelreiten, Gold schürfen, Edelsteine suchen, mit der Pferddeckutsche von Frau Fritsche aus Riestedt fahren oder einfach auf der Hüpfburg springen.

Musikalisch wurde der Nachmittag von „The Oldie-Country Band“ begleitet.



Eine Tombola, Malstraße, Zuckerwatte sowie Kaffee, Kuchen und Gegrilltes rundeten das Fest ab.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei allen fleißigen Kuchenbäckern, welche nicht nur unser Sommerfest mit leckeren Kuchen versüßten, sondern auch für den Kuchenverkauf zum Kobermännchenfest bei Reißmann & Krüger sorgten. Den Erlös bekommt wieder unsere Kita!



### Dankeschön!

Das Team der Kita „Buratino“ Beyernaumburg

## Traditionelles Erntedankfest auf dem Gutshof Othal



Der Wettergott war in diesem Jahr mit uns und hat den letzten sonnigen Septembersamstag für uns und unsere Gäste aufgehoben. Sie kamen wie erwartet schon zahlreich zu Beginn unserer Veranstaltung, um den bunten Festumzug mitzuerleben. Von der Blaskapelle Katharina angeführt marschierten unsere geputzten Kita-Kinder mit Bollerwagen und Erntekörben hinter den Kindern der Reitsektion Gutshof Othal und unserem Erntekronenwagen. Am Schluss des Umzuges folgten Traktoren der Oldtimerfreunde Goldene Aue, eine aufgehübschte 'Ameise' und ein Traktor mit einem Anhänger voller Kinder, die überraschend zu einer Gratisfahrt eingeladen wurden. Einige Kameraden der FFW Beyernaumburg sorgten für einen Unfallfreien Ablauf beim Passieren der Straße.



Unter Blitzlichtgewitter kam der Zug auf dem Festplatz an. Mit einer Andacht vom neuen Gemeindepädagogen Hellmund und dem traditionellen Taubenauflass mit dem Brieftaubenzüchterverein wurde das Fest und der Markt eröffnet. Die Besucher konnten aus einem großen Angebot von landwirtschaftlichen und Handwerksprodukten der Region, aber auch Handarbeits- und modischen Artikeln wählen. Besonders die Modenschau 'Mode24' lies viele Frauen bis zum Nachmittag ausharren. Bis dahin wurden alle Gäste musikalisch unterhalten beim Platzkonzert der Blaskapelle Katharina, sowie von den 'Wilderern' aus Mochpiffel und den Allstedter Dudelsackspielern, die von Tisch zu Tisch zogen. Auf der Bühne zeigte die Kindergruppe der Wolfsberger Blasmusikanten ihr Können bis DJ Ossie für Stimmung vor der Kulturscheune sorgte.

Zu dem Zeitpunkt waren unsere beiden Tombolas für Kinder und Erwachsene schon lange geplündert. Wir danken noch mal allen Sponsoren - benachbarten Agrarbetrieben, Lieferanten, Eltern unserer Kita-Kinder und Vereinsmitgliedern für ihre Spenden.

Da unser Gutshof vor allen Dingen ein Ort für Kinder ist, gab es natürlich auch für sie jede Menge Kurzweil. Die Kinder unserer Reitsektion mit ihrer Trainerin Frau Herout hatten viel kleines und großes Publikum bei ihren Voltigierdarbietungen und der Dressurquadrille.

Neben Anziehungspunkten wie dem Spielmobil mit Sprungburg vom KKJR, dem Karussell, Traktor- und Kremserfahrten, Ponyreiten, Schnupperangeln mit Herrn Gabriel vom Anglerverein und Streichelzoo waren auch unsere Kita-Kinder- und -Erzieher gute Gastgeber. Vor der von den Kindern geschmück-



ten Einrichtung wurde gebastelt und geschminkt, gab es Kinderflohmarkt und -tombola und sogar leckere Crepes. Was wäre ein Fest ohne gutes Essen? Bester Landfrauenkuchen aus der Küche des Schullandheims und von Eltern und Vereinsmitgliedern fand reißenden Absatz. Deftiges und Kurzgebratenes aus der Gulaschkanone und vom Grill gab es aus den Küchen der Kulturscheune und des Schullandheimes. Übrigens - nach dem Fest ist vor dem Fest - die Kulturscheune lädt zur Saisoneroöffnung am 28. Oktober zum Schlachtestessen mit Musik ein! Danach freut sich die Wirtin an jedem letzten Sonntag im Monat auf Freunde von Frischgeschlachtetem. Der Vorstand des Vereins bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitarbeiter/innen, Mitgliedern und Freunden des Schulbauernhofes, sowie dem Team der Kulturscheune Othal mit seinen Helfern für die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung des Festes.  
*Ralf Koch*  
 Vereinsvorsitzender des Vereins Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

**Gottesdienste in Holdenstedt**

**Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach**

**Frauenkreis:**  
 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat  
**Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:**  
 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat  
**jeden Donnerstag:**  
 9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach  
**21.10.12**  
 8.30 Uhr Hl. Messe  
**27.10.12**  
 17.30 Uhr Hl. Messe  
**04.11.12**  
 8.30 Uhr Hl. Messe

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben**

**11.10.12**  
 14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
**Seniorenachmittag**  
**12.10.12**  
 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift  
**13.10.12**  
 9.00 Uhr Reinigung unseres Gemeindehauses (bis 13 Uhr)  
**26.10.12**  
 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild  
**01.11.12, Allerheiligen**  
 18.30 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben  
**02.11.12, Allerseelen**  
 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben  
**09.11.12**  
 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:  
 • unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)  
 • im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 18.10.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

**OT Emseloh**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 14.10. Herrn Rudi Schmidt zum 78. Geburtstag  
 am 16.10. Frau Eva-Maria Wehrmann zum 81. Geburtstag  
 am 05.11. Frau Christa Grünwald zum 72. Geburtstag

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

**Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh**

18.10.2012 Informationen durch Apothekenmitarbeiter  
 01.11.2012 Präsentation durch das „Gute Buch“

**OT Holdenstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 11.10. Frau Ingrid Eulitz zum 74. Geburtstag  
 am 13.10. Frau Ruth Bürger zum 78. Geburtstag  
 am 14.10. Frau Marie Ferber zum 91. Geburtstag  
 am 17.10. Frau Marlis Benne zum 71. Geburtstag  
 am 17.10. Herrn Adam Hauczinger zum 89. Geburtstag  
 am 18.10. Herrn Gerhard Eckstein zum 81. Geburtstag  
 am 18.10. Frau Annemarie Kratz zum 77. Geburtstag  
 am 20.10. Herrn Bernhard Höroldt zum 71. Geburtstag  
 am 23.10. Herrn Herbert Schröter zum 76. Geburtstag  
 am 25.10. Herrn Heinz Busch zum 92. Geburtstag  
 am 25.10. Frau Dorothea Löbert zum 74. Geburtstag  
 am 25.10. Herrn Arno Vater zum 87. Geburtstag  
 am 30.10. Herrn Heinz Hörschelmann zum 74. Geburtstag  
 am 31.10. Herrn Heinz Schröder zum 78. Geburtstag

**OT Katharinenrieth**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 21.10. Frau Karin Reinsch zum 74. Geburtstag

## OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 14.10. Frau Liberte Braune zum 86. Geburtstag  
am 29.10. Herrn Klaus Höroldt zum 78. Geburtstag

## OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



### OT Mittelhausen

am 10.10. Herrn Wilfried Gebhardt zum 72. Geburtstag  
am 11.10. Herrn Richard Kutzner zum 77. Geburtstag  
am 12.10. Frau Helga Riedel zum 80. Geburtstag  
am 20.10. Herrn Klaus Weidelt zum 76. Geburtstag  
am 21.10. Frau Edeltraud Siebert zum 71. Geburtstag  
am 27.10. Herrn Kurt Kögel zum 72. Geburtstag  
am 31.10. Frau Marianne Krebs zum 78. Geburtstag  
am 31.10. Herrn Peter Rösner zum 70. Geburtstag  
am 03.11. Frau Ursula Gebhardt zum 71. Geburtstag

### OT Einsdorf

am 12.10. Herrn Kurt Wolligand zum 74. Geburtstag  
am 03.11. Herrn Erich Engel zum 86. Geburtstag

## Eltern-Kind-Treff

Am Mittwoch, dem 26.09.2012, war es wieder so weit, in der Sportkita „Rohne-Racker“ fand der monatliche Eltern-Kind-Nachmittag statt.

Die Kinder der Zwergengruppe 1 mit ihren Eltern und der Erzieherin trafen sich zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in ihrem Gruppenraum, um gemeinsam zu spielen und zu toben.

An diesem Nachmittag freuten wir uns besonders, das sich Luca mit seiner Mutti aus Winkel zu uns „Rohne-Rackern“ aufmachen, um uns kennen zu lernen.

Er nutzte die Gelegenheit um Kitaluft zu schnuppern und um zu spüren wie es so ist mit seines Gleichen zu spielen.

Auch die Eltern kommen nicht zu kurz. Sie haben die Möglichkeit sich über Probleme und Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen, zu plaudern und natürlich mit den Kindern ausgiebig zu spielen.

Alle hatten wieder viel Spaß und freuen sich schon auf's nächste Mal.

Gerne würden wir noch mehr „Schnupperkinder“, mit ihren Eltern in unserer Einrichtung begrüßen.

*Das Team der Sportkita in Mittelhausen*

### Nächster Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 24. Oktober 2012  
von 16.00 bis 17.30 Uhr  
Sportkita Rohne-Racker  
Mittelhausen

## Danke für die vielen Gaben!



Am 13. September 2012 feierten wir in der Kita Rohne-Racker in Mittelhausen mit den Kindern ein Erntedankfest.

Die Kinder waren begeistert davon was man in der Natur und im Garten alles ernten kann. Wir stellten selbst Apfelmus her und machten uns leckeren Möhrenrohkostsalat, natürlich haben wir die Äpfel und die Möhren selbst geerntet. Das war ein Spaß!

Am Donnerstag hatte jeder die Aufgabe etwas aus dem Garten mitzubringen, da kamen einige Sachen zusammen. Wir machten uns ein leckeres Frühstück und noch eine sehr gesunde und leckere Gemüsesuppe.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern der Kinder bedanken.



*Tschüss, sagen die Rohne-Racker aus Mittelhausen.*

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt, anschl. großes Gemeindefest auf dem Kirchplatz (s. a. unter Allstedt)

**21. Oktober 2012**, um 9.00 Uhr in Mittelhausen

**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt

**4. November 2012**, um 9.00 Uhr in Einsdorf

**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ (Kirche beheizt)

**Frauenkreis Donnerstag, 18.10.2012**, um 15.00 Uhr immer **am Montag**, um 19.30 Uhr Kirchenchor

## Orgel und Schokolade

### Ein außergewöhnliches Orgelkonzert

**Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr**

**in der Peter- und Paulskirche Einsdorf**

- mit vierhändigen Orgelwerken,
- Schokoladen und Pralinen zum Probieren sowie
- Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis präsentiert am Freitag, dem 19. Oktober um 18 Uhr die Peter- und Paulskirche Einsdorf: „Orgel und Schokolade“ mit dem Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz.



Die Besonderheiten des Konzerts, das neben Gehör und Sehen auch den Geschmackssinn ansprechen wird: die Konzertbesucher können an diesem Abend erstmals in Konzert passend zur Musik ausgewählte Schokoladen und Pralinen probieren. Weiterhin ist die klangvolle Rühlmann-Organ in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage zu sehen und zu hören.

Auf dem musikalischen Programm stehen harmonische und klangvolle vierhändige Kompositionen aus 3 Jahrhunderten. Es erwarten die Konzertbesucher virtuose, melodiose und humorvolle Klänge, u. a. von G. F. Händel; Halleluja, F. Berwald: Ein ländliches Hochzeitsfest, R. Dinda: Ragtime für Orgel, C. Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“, Pedalier: Walzer für 4 Füße.

Iris und Carsten Lenz gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Die beiden Virtuosen haben bereits Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, rund 20 CDs und 1 Video-DVD mit Orgel- und Chorwerken eingespielt sowie in verschiedenen Radio und TV-Produktionen als Organisten mitgewirkt.

Da der Unterschied zwischen dem Spiel von einem bzw. zwei Organisten an einer Orgel nicht hörbar, aber deutlich sichtbar ist, wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Auf diese Weise können die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen zuschauen und die 4 Hände und 4 Füße von allen Plätzen der Kirche aus beobachten. Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos: [www.lenz-musik.de](http://www.lenz-musik.de)

### Einsdorfer Kirche mit neuer Sitzheizung

Es ist geschafft! Über viele Jahre hat man in Einsdorf schon darüber nachgedacht die schöne neugotische Einsdorfer Kirche Peter und Paul mit einer neuen Heizung auszustatten. Der alte Ofen war schon lange nur noch ein Notbehelf, da er sehr aufwendig zu beheizen war und die Kirche auch nicht richtig warm bekam. Nun ist es endlich so weit und die Einsdorfer können sich über eine warme Kirche erfreuen. Die erste Gelegenheit dazu haben alle am 19. Oktober 2012 um 18.00 Uhr zum Konzert „Orgel und Schokolade“.

## Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2012 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 495 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

## OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 11.10. Frau Herta Zelmer  
am 31.10. Herrn Gerd Laps

zum 87. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag

## Gottesdienste

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt anschl. großes Gemeindefest auf dem Kirchplatz (s. a. unter Allstedt)

**28. Oktober 2012**, um 9.00 Uhr in Einzingen

**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt

**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ (Kirche beheizt)

## Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2012, um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 495 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

## OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



### OT Einzingen

am 20.10. Frau Karin Huhn  
am 24.10. Frau Ilona Bandowski  
am 26.10. Herrn Horst Schmidt

zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 79. Geburtstag

### OT Nienstedt

am 30.10. Herrn Manfred Salzmann  
am 03.11. Herrn Harry Wagner

zum 79. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten für Einzingen

### Gottesdienste

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt, anschl. großes Gemeindefest auf dem Kirchplatz (s. a. unter Allstedt)

**28. Oktober 2012**, um 9.00 Uhr in Einzingen

**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt

**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ (Kirche beheizt)

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 11.10.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Agthe“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 12.10.	Herrn Horst Kühn	zum 89. Geburtstag
am 15.10.	Frau Eva Reppin	zum 71. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Siegfried Witticke	zum 79. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Spitzbarth	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Artur Richardt	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Egon Wendt	zum 75. Geburtstag
am 29.10.	Frau Marlis Wetzel	zum 70. Geburtstag

### Einladung

Am Sonntag, dem 28. Oktober 2012, findet um 15.00 Uhr in der Gaststätte am Sportplatz in Pölsfeld eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Pölsfeld statt.

Thema: Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft zur Beteiligung am ländlichen Wegebau im Ortsteil Pölsfeld.

Der Vorstand

## OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 18.10.	Herrn Peter Koch	zum 71. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 09.10.2012 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 12.10.	Frau Jenny Vogelgesang	zum 89. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Horst Koch	zum 78. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ilona Fornacon	zum 84. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Gerhard Loske	zum 78. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienst

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt, anschl. großes Gemeindefest auf dem Kirchplatz (s. a. unter Allstedt)

**21. Oktober 2012**, um 10.00 Uhr in Winkel

**28. Oktober 2012**, um 10.00 Uhr in Wolferstedt

**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt

**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ (Kirche beheizt)

**Seniorenkreis Mittwoch, 17. Oktober 2012** um 14.00 Uhr

#### Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2012, um 10.30 Uhr, erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 495 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

## OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.10.	Frau Gertrud Wittenbecher	zum 81. Geburtstag
am 13.10.	Frau Irmgard Kath	zum 78. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Joachim Riedel	zum 78. Geburtstag
am 20.10.	Frau Friedgard Werner	zum 77. Geburtstag
am 27.10.	Frau Ingrid Tetzl	zum 72. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ingrid Lindau	zum 71. Geburtstag
am 31.10.	Frau Elisabeth Wagner	zum 90. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Otto Kötter	zum 83. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Helmut Kollomasnick	zum 72. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste

**14. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt, anschl. großes Gemeindefest auf dem Kirchplatz (s. a. unter Allstedt)



**21. Oktober 2012**, um 10.00 Uhr in Winkel  
**28. Oktober 2012**, um 10.00 Uhr in Wolferstedt  
**31. Oktober 2012**, um 10.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst auf Schloss Allstedt  
**19. Oktober 2012**, um 18.00 Uhr Konzert „Orgel und Schokolade“ (Kirche beheizt)

**Seniorenkreis**, Montag, 15. Oktober 2012, um 14.00 Uhr

### Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2012 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 495 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

## Sonstiges

### Ein scharfer Sinn!

Höflich ist nicht immer freundlich  
 Das ist peinlich und sehr kleinlich  
 Schließlich ist das dümmlich  
 Bisweilen unheimlich abscheulich

Tragisch ist was fanatisch  
 Sich hämisch und tückisch  
 Durch zänkisch auch neidisch  
 Als mürrisch und närrisch erweist

Leidig ist beherrschend einsilbig  
 Hinterhältig und garstig  
 Zuweilen arglistig auch böseartig  
 Mit listig in lästig verbunden

Duldsam ist im Wesen schweigsam  
 Damit folgsam und sparsam  
 Was ratsam auch heilsam  
 Durch wachsam in Gehorsam endet

Liebe ist gespenstisch himmlisch  
 Hinreißend verführerisch  
 Fordernd egoistisch beileibe  
 Aufreibende Daseinsform des Füreinander

© Alexander Reinhard Schröter  
 Juni 2001

## Herbst-Ferienabenteuer

### 6 Tage "all inclusive"

Erlebnisreiche Herbstferien können Kinder und Jugendlichen im erzgebirgischen Zethau erleben. Für die kommenden Herbstferien haben wir folgende Angebote:

**Was?** Ausflug in ein Planetarium & ins Erlebnisbad, Kino, Disco, Besuch eines Bauernhofs, Abenteuer-Rallye, Inlineskaten, Kuchen backen, Fußball, Kegeln, Lagerfeuer und vieles mehr ...  
 Und dieses Jahr auch **Fußballcamps!** Informationen im Internet!

**Wer?** alle 7- bis 13-Jährigen  
**Wann?** 21.10. bis 27.10.2012  
 28.10. bis 3.11.2012

**Preis?** zu erfragen  
**Wo?** in der **Grünen Schule grenzenlos**  
 Auskunft erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder telefonisch unter 03 73 20/80 17 -0

## Behinderte Kinder gestalten Kunstkalender 2013 „Mein größter Traum“

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 100 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2013 ausgewählt. „Mein größter Traum“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder gemalt haben. Der Kalender wurde in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. Er ist nicht im Handel erhältlich und kann ab sofort kostenlos beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. bestellt werden: Tel.: 0 62 94/4 28 10 oder per E-Mail: [kalender@bsk-ev.org](mailto:kalender@bsk-ev.org)  
 Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich!

Peter Reichert  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.  
 Altkrautheimer Straße 20  
 74238 Krautheim  
 Tel.: 0 62 94/4 28 1- 25  
 Fax: 0 62 94/4 28 1- 29  
[www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

**Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. ist gemeinnützig und zu mildtätigen Zwecken dienend tätig. Wir sind Mitglied im Deutschen Spendenrat.**

## Internationaler Schüleraustausch

### Gastfamilien gesucht!

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse. Sie müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

#### Chile

**Deutsche Schule Karl Anwandten, Valdivia Familienaufenthalt: 06.12.2012 - 14.02.2013**

45 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

#### Peru

**Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima Familienaufenthalt: 05.01. - 02.03.2013**

55 Schüler(innen), 14 - 16 Jahre

#### Brasilien

**Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre Familienaufenthalt: 11.01. - 15.02.2013**

30 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

**In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!**

**Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:**

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 07 11/23 72 9- 13, Fax 07 11/23 72 9- 32, E-Mail: [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de), [www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de), [www.facebook.com/SchwabenInternational](http://www.facebook.com/SchwabenInternational)

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Oktober

Der Oktober ist ein bunter Monat, denn er färbt die Blätter ein. Daher wurde er auch Gilbhardt - reich an Gelbem - genannt. Der Oktober ist aber auch der Weinmond, denn es findet die Traubenernte statt. Noch ein Name für den Oktober, auch Kirchweihmonat wird er genannt.

### 28. Oktober - Ende der Sommerzeit

In der Nacht vom Samstag, dem 27. Oktober auf Sonntag, dem 28. Oktober 2012, endet die Sommerzeit. Die Uhren werden am 28. Oktober von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt. Wir haben wieder die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

### 31. Oktober - Reformationstag

Der Reformationstag ist ein Gedenktag der evangelischen Christen an den 31. Oktober 1517, an dem Martin Luther einen Tag vor Allerheiligen seine 95 Thesen - vorwiegend gegen den Ablasshandel - an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg anschlug.

### 31. Oktober - Halloween

An 31. Oktober, in der Nacht zu Allerheiligen, feiern die Amerikaner Halloween, ein altes heidnisches Fest zum Ausklang des Herbstes. Das Halloween-Symbol ist der ausgehöhlte Kürbis, der, mit ausgeschnittenen Augen, Nase und Mund, von innen mit einer Kerze erleuchtet wird und unheimlich grinst.

## November

### 1. November - Allerheiligen

Im November, wenn das große Sterben der Natur beginnt, wenn Sturm an letzten ledernen Blättern zerrt und die Jagd auf ist, dann gedenken die Menschen ihrer Toten.

Seit mehr als tausend Jahren gedenken Christen am 1. November der verstorbenen Heiligen. Über die Jahrhunderte ist es üblich geworden, am selben Tag auch allen übrigen Verstorbenen die Ehre zu erweisen und Gräber zu segnen. „Memento mori“ - „Gedenke, dass du sterblich bist“. Daran sollte man sich an diesen Tagen erinnern.

Als Zeichen der Hoffnung zündet man Lichter auf den geschmückten Gräbern an.

### 2. November - Allerseelen

Am 2. November begehen die Katholiken „Allerseelen“, Gedächtnistag für alle verstorbenen Gläubigen. Der Brauch reicht auf den Abt Odilo von Cluny zurück, der im 10. Jahrhundert in Burgund wirkte, wo nach seinem Tod ein Benediktiner-Kloster als größter Kirchenbau seiner Zeit entstand.

### 3. November - Hubertustag

Hubertus ist der Schutzpatron der Jäger. Er wurde der Legende nach als Bischof zu Lüttich (709 - 728) während der Jagd an einem Feiertag durch Erscheinen eines Hirsches mit einem goldenen Kreuz im Geweih zur Buße gebracht.

Anzeigen

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Hans-Joachim Liske**

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99

